

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
RM 94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 08 • 15. Juni 2023

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
office@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **TV- und Hifi-Anlagen**

- **Wenn's im Garten summt**
... freut sich Imker Christian Kommes vom Hattingerberg
- **Rietzer Ehepaar erklimmt die höchsten Gipfel**
- **Obsteiger Autorin schreibt über den Almsommer**
- **extra-monat mieming**

Taxi-Krankentransporte

- **Dialyse-Fahrten**
- **Bestrahlungs-Fahrten**
- **Chemotherapie-Fahrten**
- **Reha- u. Kurfahrten**

TAKI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

GASTHAUS GERHARDHOF

Warme Küche:
Mi und Do von
17.30 bis 20.00 Uhr
Fr, Sa und So von 11.30 bis 20.00 Uhr
Wir freuen uns auf Euer Kommen!



gh Gerhardhof
EINFACH GENIESSEN
www.gerhardhof.com



Tischreservierung
Tel. 05264 5240

HSR

Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELS

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

JETZT ANMELDEN!

AK Schulkosten-Studie: Mitmachen und gewinnen!

Spätestens nach den Sommerferien kommen auf Eltern von Schulkindern wieder unzählige Ausgaben zu: Schultasche, Hefte und Stifte sind zu besorgen, Ausflüge und der nächste Skikurs stehen an, außerdem brauchen immer noch zu viele Kinder Nachhilfe. Diese zusätzlichen Kosten stellen für Familien eine große Belastung dar. Im Schuljahr 2020/21 mussten Tirols Eltern im Schnitt bis zu 1.233 Euro pro Kind und Schuljahr ausgeben.

Wie hoch die Extra-Ausgaben für die an sich kostenlose Schule derzeit sind, ist ab 1. Juli 2023 Gegenstand einer großen Schulkosten-Studie der österreichischen Arbeiterkammern in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut SORA.

Und alle Eltern von Schulkindern können teilnehmen: Einfach bis spätestens 29. September anmelden und die Kosten für das Kind oder die Kinder ein Jahr lang notieren.

Zusätzliche Ausgaben:

- Schultasche
- Tablet
- Haus- und Sportschuhe
- Turnbekleidung
- Kochschürzen
- Kosten für Klassenfotos oder karitative Sammlungen
- Skikurse
- Nachhilfe usw.

Anmeldung:

Mitmachen können alle Eltern von Schulkindern - egal ob diese eine VS, MS, PTS, AHS, HAS, HAK, HTL oder eine Privatschule besuchen.

Einfach bis spätestens
29. September anmelden auf
www.schulkosten.at

**Bis
spätestens
29. September
anmelden!**

Das brings:

Alle, die mitmachen, können monatlich an Gewinnspielen teilnehmen und erhalten spannende Einblicke in aktuelle Erkenntnisse der Studie.

Die AK Tirol verlost unter allen teilnehmenden Tiroler Eltern **drei Mal** die Rückerstattung von Schulkosten **in Höhe von je 1.000 Euro**.



rotes kreuz telfs – fahrzeugweihe und generalversammlung mit ehrungen



Bei der Generalversammlung des Roten Kreuzes Telfs wurde Resümee über das vergangene Jahr gezogen, außerdem wurden Ergänzungswahlen für die laufende Amtsperiode bis 2025 durchgeführt, Ehrungen vorgenommen und zukünftige Projekte ins Auge gefasst.

Bereits im Vorfeld der Versammlung segnete Pater Severin Mayrhofer am Vorplatz ein neues Vereinsfahrzeug für den Bereich „Mobiler Krankentransport“. Im abgelaufenen Jahr wurden ca. 50.000 Personalstunden durch die haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sowie Zivildienstleistende und Absolventinnen des Freiwilligen Sozialjahres geleistet. Finanzreferent György Orban, BA wurde als weiterer Bezirksstellenleiter-Stellvertreter gewählt, Dr. Lukas Gassner als neuer Bezirkschefarzt. 13 neue Mitglieder wurden angelobt, Mirijam Loewit zur Zugführerin befördert. ÖRK-Verdienstmedaille in Bronze für Christina Birkner, Alexander Ganeider, Mo-

nika Scharmer und Oswald Trentinaglia, ÖRK-Verdienstmedaille in Silber für Bezirksausbildungsreferent-Stv. Rainer Lindner. Neben Auszeichnungen für 10-, 15- und 20-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Burgi Struggl und Gabriel Wehinger das Dienstjahresabzeichen in Gold für 30-jährige Tätigkeit im Verein überreicht. Für die nicht alltägliche Ehrung für 60-jährige Vereinsmitgliedschaft von Ehrenmitglied Irmgard Pfurtscheller gab es „Standing Ovation“.

1 V.l. Bezirksrettungskommandanten Reinhard Heiss, Pater Severin und Fahrzeugpatin Nadja Heiss **2** V.l. GF Daniel Struggl, Johann Ortner (Obmann Sozial- und Gesundheitssprengel), Bezirksstellenleiterin Sylvia Kranebitter **3** Reinhard Heiss und Bezirksstellenleiter-Stv. Christoph Haidlen **4** V.l. Bgm. Brigitte Praxmarer (Flauring), Bgm. Gabriele Rothbacher (Polling), FF-Kdt. Marco Daum (Polling) und Peter Larcher **5** V.l. Rainer Lindner (Ausbildungsreferent), Stefan Jovljevic (Freiwilligenreferent), Verena Benke

(Polizei-Kdt-Stv. Telfs), FF-Kdt. Matthias Hagele (Telfs), FF-Kdt. Rainer Schuchter (Rietz) **6** Doris Haidlen (l.), Monika Schletterer-Falbesoner **7** Anna Föger (l., Telfs), Barbara Wander (Wildermieming) **8** V.l. Stefanie Baldauf, Thomas Perkhof, Stefanie Schmid, Stefanie Gebhart **9** Die neuen Mitglieder



**Freitag,
4. August 23**

SOMMER

Kulinarik Festival

greenvieh
& friends

LIVE COOKING · Aperitif & Digestif Bar · DJ Sound
 Weinverkostung mit Gast-Winzern · Bier-Tasting

Infos www.greenvieh.at · Tickets shop.schwarz.at

LECHNER RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
 Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Jetzt geht's um die Wurst

Spontan Lust auf Grillen?
 Kein Problem - mit Wurst und Würstln kann Ihr Griller starten. Wir bieten ein großes Sortiment an, durch das Sie sich „durchwürstln“ können.

Wie • Käsekrainer • Rostbratwürstln
 • Knacker • Grillrollen
 • Berner Würstln • Frankfurter
 • Bratwurst • Bierbratwurst Neu!

Montag geschlossen DI–FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr

AUTOZENTRUM WEST

SERVICE &
REPARATUREN
FÜR ALLE MARKEN

Klimaservice – Cool bleiben!

Durch den Klimaservice ist die Luft in Ihrem Fahrzeug wieder frei von Bakterien und angenehm kalt.

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

m leute des monats

hattinger schützen feierten jubiläum und bataillonsfest

Fotos: Ofner



Die Schützenkompanie Hatting feierte Anfang Juni ihr 125-jähriges Bestehen und gleichzeitig auch das 73. Bataillonsfest Hörtenberg.

Zum Auftakt fand der Österreichische Zapfenstreich am Samstag Abend mit anschließendem Fest statt, am Sonntag bot sich dann am sogenannten »Schießstand« am Waldrand oberhalb von Hatting ein buntes Bild an Fahnen, Uniformen und Festgästen. Der Tag wurde mit drei Böllerschüssen um 7 Uhr früh »eingeläutet«. Nach der Feldmesse und Festreden marschierten die 16 teilnehmenden Schützenkompanien, Ehrenformationen und zwei Musikkapellen bei einem großen Festzug durch das Dorf (mit Defilierung vor dem Gemeindeamt), um dann im Festzelt gemeinsam zu feiern.

1 Schneidig in Tracht hielten die Schützen und die Musikkapellen beim Festakt die Stellung **2** Hauptmann Herbert Häfele und Obmann Michael Krug (r.) freuten sich über viele Festgäste und das gelungene Fest **3** Fahnenabordnungen der Kompanien **4** Erste Reihe fußfrei für die Ehrengäste, u.a. Landesrätin Astrid Mair (5.v.r.), Bgm. Dietmar Schöpf (3.v.r.), Vize-Bgm. Bernhard Brötz und Heidi Dejakum (4. und 5. v.l.), Dekan Peter Scheiring (4.v.r.), Pfarrer Josef Scheiring (2.v.r.) **5** Die Hattinger Ortsbäurin Theresia Venier (l.) erhielt beim Festakt eine Auszeichnung für ihre Verdienste um das Schützenwesen in Hatting **6** Der Telfer Bürgermeister Dietmar Härting kam stilsicher in der Lederhose zum Fest in Begleitung der Telfer Schützen **7** Die Jugendfeuerwehr Hatting versorgte die



Kompanien und Musikkapellen mit Trinkwasser und entsorgten auch den Müll im Anschluss danach **8** Auch die Zuschauerinnen zeigten sich festlich im Dirndl: V.l. Gerlinde, Traudi und Christine **9** Lina (l.) und Emilia erhielten den Auftrag, auf die Ehrenurkunde vom Onkel aufzupassen



Manche
mögen's
EDEL.



Unsere Edeltechniker planen und produzieren für Sie:

Balkongeländer, Handläufe, Glaswände und Terrassen-
überdachungen aus Stahl, Edelstahl, Kupfer oder Messing.
Auch div. Reparaturen werden von uns erledigt.

www.kluckner.at

Wenn Sie Schlosserarbeiten vom Feinsten benötigen,
richten Sie Ihre Anfrage bitte direkt an Herrn Marco
Kranebitter: 0664 9692842 od. 0512 344 228-23,
E-Mail: m.kranebitter@kluckner.at

EDEL TECHNIK KLUCKNER

oberhofen feierte sein neues gemeindeamt



Bei bestem Sommerwetter wurde das neue Gemeindeamt Oberhofen im ehemaligen Gasthof Rimml offiziell seiner Bestimmung übergeben. Gestartet wurde mit einem landesüblichen Empfang und Festakt am Dorfplatz samt Ehrungen, nach einem Aufmarsch mit Musikkapelle zum Gemeindeamt konnte dort dann gefeiert werden.

Das 400 Jahre alte Gebäude mit dem neuen Gemeindeamt und dem »Kulturstadl« wurde in den letzten Jahren um rund 3,2 Mio. Euro aufwändig restauriert und saniert – auch die historische Kegelbahn im Garten (eine von zwei noch in Tirol) wurde bei der Eröffnung wieder aktiviert. Für ihren Einsatz um Oberhofen wurden im Rahmen des Festaktes Alt-Landeshauptmann Herwig van Staa, Peter Stockhauser und Maria Kranebitter mit Verdienstmedaillen und Ehrenurkunden geehrt. Altbürgermeister Peter Daum bekam den Ehrenring der Gemeinde verliehen.

1 Die Oberhofer Vereine feierten mit vielen Gästen ihr neues Gemeindeamt 2 Geehrte und Ehrengäste u.l.: Alt-LH Herwig van Staa, LR Cornelia Hagele, Angelika und Peter

Stockhauser, Bürgermeister Jürgen Schreier, Maria Kranebitter, Vize-Bgm. Martin Wöll, Martha und Bgm. a.D. Peter Daum, NR Rebecca Kirchbaumer 3 Das Eröffnungsband wurde von Alt-LH van

Staa, LR Hagele und Bgm. Schreier durchgeschnitten 4 Pfarrer Christoph Haider segnete das Gebäude 5 kamen auch zur Feier: Landeshauptmann Anton Mattle (r.) und Magnus Gratl 6 Bürgermeisterkollegen zu Gast: v.l. Bgm. Martin Schwanninger (Petttau), Bettina und Bgm. Andreas Schmid (Pfaffenhofen), Bmg. Matthias Fink (Wildermieming) 7 Dreizehn kulturbegeisterte OberhoferInnen haben den Verein »Kulturgröstl« anlässlich der Eröffnung des Kulturstadels gegründet und beim Fest ein selbstgeschriebenes 20-minütiges Theaterstück über die Geschichte des Rimml-Areals mit Tanz und Musikbegleitung aufgeführt 8 Künstler Johann Gapp (hier mit Gattin Elisabeth) gestaltete Bilder für die Geehrten 9 Der Oberhofer Kirchenchor sang das »Oberhofen-Lied« bei der Eröffnung



Intensive Bergmomente am Dach der Welt

Rietzer Berghippie erkundete fünf Bergriesen in Nepal

Seit Oliver Lair aus Rietz vor einiger Zeit auf einen »Freiluft-Beruf« umsattelte und nun als Höhenbergsteiger, Bergwanderführer und Reisejournalist unterwegs ist, konnte er viele besondere Erlebnisse in der Höhe verbuchen. Das gipfelte nun im April in einer Reise zu den höchsten Bergen in Nepal.

„Das ist nochmal etwas anderes, wenn man Berge vor sich hat, die um die 5000, 6000 m hoch sind und dahinter erheben sich dann nochmal höhere, das begreift man zuerst gar nicht“, erklärt Oliver Lair. Gemeinsam mit seiner Frau Christine und vier anderen Teilnehmern, drei Trägern, einem Koch und zwei Guides wurden bei der Nepaltour mehrere Gipfel in Angriff genommen: Island Peak (6.189 m), Lobuch Peak (6.090 m), Goky Ri (5.370 m), Cho La (5.420 m) und Pangapeak (4.720 m). „Wir haben gezielt daraufhin gearbeitet und schon hier in Tirol

viele Höhenmeter sowie eine Übernachtung am Wurmkogel zum Vor-Akklimatisieren absolviert“, erzählt Oliver, der sich lieber zuviel als zuwenig vorbereitet. Ein entscheidender Vorteil für das Paar – nur sie konnten die zwei Hauptgipfel erreichen, zwei der anderen Teilnehmer erkrankten an der Höhenkrankheit, einer musste sogar ausgeflogen werden. Die Erfolgsquote insgesamt lag bei 15 %.

„Da hast du einen Kraftsportler vor dir, dem dann die Kraft ausgeht, weil er das Ganze einfach unterschätzt hat“, wundert sich Oli-

ver. Denn durch die Bewegung in der Höhe baut der Körper stetig ab: „Man muss dauernd essen und schaut, dass man täglich an die 2.000 Kalorien zu sich nimmt, aber man verbraucht 5.000...“ So war Oliver Lair auch nach der Expedition (14.150 Höhenmeter, 315 km Wegstrecke in 20 Tagen, ca. 435.000 Schritte) fünf Kilo leichter und körperlich müde. „Aber sehr erleichtert, dass wir unsere Ziele erreicht haben und gesund hinauf – und was noch wichtiger ist – hinunter gekommen sind.“ Denn er habe auf dieser Tour einige Bergsteiger gesehen, die eigentlich fehl am Platz waren. „Da trifft man auf Amerikaner in Halbschuhen oder z.B. auch auf einen Deutschen, der sich in der Lodge beschwert hat, dass keine Dusche im Zimmer ist“, schmunzelt Oliver Lair. Auch der Bergtourismus auf der Hauptroute zum Mount Everest sei beeindruckend – im negativen Sinn. „Im Tal marschieren die Karawanen mit Yaks und Maultieren, oben drüber rattern die Hubschrauber, die Verpflegung und Touristen hinein- und hinausfliegen, immer wieder sind leider auch Rettungshubschrauber unterwegs. Unsere

Gipfel waren in einem anderen Tal, da war es dann um einiges ruhiger.“ Trotzdem erklimmt Oliver Lair auch selbst zusätzlich das Everest Base Camp auf 5.400 m, „um das Feeling aufzusaugen und Kontakte zu knüpfen, vielleicht ergibt sich ja in dieser Richtung auch mal etwas“. Nach der Expedition besuchten Oliver und Christine vor dem Rückflug in die Heimat einige Tage Katmandu (Foto unten) und widmeten eine Woche zuhause ganz der Regeneration („da schläfst du 10 Stunden jeden Tag“). Mittlerweile schnuppert Oliver Lair schon wieder Bergluft in Wales, auf Recherche für einen Wanderführer mit 60 Bergtouren.



Foto links: Christine am Gipfelgrad mit Ama Dablam – dem nepalesischen Matterhorn – im Hintergrund, Foto rechts: geschafft, aber glücklich am Gipfel des Island Peak auf 6.189 m



Foto: Lair

02327295713829
5453542682874
7375395047
5950165
43902
7515
29

TIPP

INSERATE AUF ONLINEPLATTFORMEN: MEHR TRANSPARENZ FÜR DIE FINANZEN

Viele Leute nutzen Onlineplattformen zum Verkauf von Gegenständen, zum Inserieren persönlicher Dienstleistungen oder zur Immobilien-Vermietung. Im Zuge des mit 1.1.2023 in Kraft getretenen „Digitalen Plattformen-Meldepflichtgesetzes“ (DPMG) mussten sich meldepflichtige Plattformbetreiber registrieren und haben der Finanzbehörde bis Ende Jänner des Folgejahres (für 2023 somit bis Ende Jänner 2024) personenbezogene Daten und Transaktionen ihrer Anbieter zu melden.

Mehr erfahren:
OS Consult Steuerberatung
6410 Telfs
www.opperer-schatz.at





Entwicklung
& Vertrieb von
Glasfaser-
produkten

Infrastruktur
& Verkehrs-
technik

Elektrotechnik

Erneuerbare
Energie &
E-Mobility

Kommuni-
kations-
technik

#WeAreSPIE
spie-kem.at

SPIE, gemeinsam zum Erfolg

ELEKTRISIEREND UND HOCHSPANNEND!

BEWIRB DICH AN UNSEREM STANDORT IN STAMS
EINZELN ODER ALS TEAM!

- Sachbearbeiter Projekte (m|w|d)
- Elektromonteur (m|w|d)
- Quereinsteiger (m|w|d)

bewerbung@spie-kem.at

Tel. +43 664 78021851

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



ak bezirksstelle telfs in neuem glanz



Die AK Telfs präsentierte sich Anfang Juni neu saniert mit einem Fest für alle.

Im Zuge des Umbaus wurde u.a. das Dach erneuert und eine PV-Anlage installiert, eine Luftwärmepumpe eingebaut sowie das Erdgeschoss mit Empfang und Wartebereich barrierefrei und einladend gestaltet. „Hier in der Bezirksstelle

Telfs arbeiten zehn Personen, 2022 haben fast 7.000 Menschen die AK für eine persönliche Beratung aufgesucht, 2023 waren es bisher schon über 4.000“, erzählt Bezirksstellenleiter Gregor Prantl. **1** Das Gebäude der AK in der Moritzenstraße 1 in Telfs wurde zuletzt 2010 umgebaut, nun wurde die Dacherneuerung dringend notwendig

2 V.l. Hubert Trenkwalder moderierte beim Fest, AK-Präsident Tirol Erwin Zangerl und Bezirksstellenleiter Gregor Prantl freuen sich über die gelungene Sanierung **3** Im Festzelt stärkten sich die Gäste beim Würstl mit Senf – v.l. Vize-Bgm. Klaus Schuchter, LR Astrid Mair, Patrick Geisler, VP-Klubobmann Jakob Wolf, Iris und Erwin Zangerl **4** GV Christoph Walch mit Sarah Schett und Tochter Lilith **5** Freundliche Damen begrüßten die Festgäste



im neuen Eingangs- und Servicebereich beim Tag der offenen Tür: Susanne Weger (AK Innsbruck) und Nicole Neurauder (AK Telfs)

firstfeier in pettnau



Die WE (Wohnungseigentum) errichtet derzeit in Pettnau zehn Eigentumswohnungen und drei Reihenhäuser, Anfang Juni wurde die Firstgleiche gefeiert.

Der Baufortschritt der geförderten

Wohnanlage Mitterweg schreitet (nunmehr in der 2. Baustufe) zügig voran. Die Gebäude werden in Massivbauweise errichtet, das Flachdach erhält ein Gründach mit Photovoltaikpaneelen. Eine

gemeinsame Tiefgarage verbindet die beiden Baustufen unterirdisch. Am Foto rechts die Bauverantwortlichen, u.a. WE-Technikleiter Herwig Antretter mit Bauleiter Gerhard Schmid und Projektentwickler

Thomas Sailer Bgm. Martin Schwaninger, Johann Pichler (JP Pichler Bau), Generalunternehmer und Polier Bernhard Häfele, Belinda Döring (Architekturhalle Planungsbüro)

bär im telfer kreisverkehr

Fünf Jahre hat es von der ersten Idee an gedauert, bis der »rostige Bär« im Kreisverkehr im Telfer Ortsteil Sagl Wirklichkeit wurde. Umso mehr feierten die Bären & Exoten kürzlich die »Einweihung« des Monuments, das ihre Fasnachtsgruppe jetzt unübersehbar verewigt.

Im Mittelpunkt der Anlage steht eine imposante Bärenskulptur von Metallkünstler Bernhard Witsch.

Sie ist umgeben von den Silhouetten der Figuren aus der bunten Schar der Bären-Gruppe - vom Bärenreiber, Trommler, Dudelsackpfeifer, Eseltreiber und Akrobat bis zu Kamel, Giraffe, Elefant, Affe und »Krouta«. Die Idee, den Bären und Exoten ein Denkmal zu setzen, hatte Alt-Obmann Peter Larcher. Für die detaillierte Gestaltung und Umsetzung zeichnete Julian Schletterer verantwortlich.



Inntalcenter Familientage!



23.06.
DAMABU

18.08.
BLUATSCHINK

Freitag
14 bis 17 Uhr

Im Juni, Juli & August laden wir jeden 2. Freitag zu einem bunten Kinderprogramm oder Live Vorführung ein. Alle Infos findest du unter: www.inntalcenter-telfs.at!



21.07.
HERBERT & MIMI

07.07.
04.08.
SPIELVOLK

www.inntalcenter-telfs.at



*Große Marken
und regionale Vielfalt*

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

www.hgt.tirol

Holz Häuser
Dachstühle Aufstockungen
Individual-Holzhaus

DACH+FACH

HOLZBAU GMBH
A-6420
POLTENCETRIOL
GWERBEPARK
TEL: +43 (0) 5263 61133
www.dachundfach.at

Autohaus Manfred Telfs

neurauter

Kompetenz schafft Vertrauen.

Service Audi SEAT Skoda Cupra VW Das WeltAuto.

CANAL & CO
alles für den bau

Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269
Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at
shop: portal.canal.co.at

AUFSTOCKUNGEN

Den Lebensraum am bestehenden Haus erweitern, Wohnraum schaffen für die junge Generation. Wohin man auch schaut, es wird aufgestockt und dazugebaut.

Foto: Dach+Fach, WATZEK PHOTOGRAPHIE



Kein Baustoff ist für diese Aufgabe besser geschaffen als Holz. Holz ist so individuell wie der Mensch selbst. Seine lebendige Ausdruckskraft ist überall spürbar und wirkt sich positiv auf das eigene Wohlbefinden aus. Holz schafft allgemein gesunde Wohnverhältnisse. Die Räume erreichen im Winter aufgrund der höheren Oberflächentemperatur von Holz schon bei geringer Heizleistung sehr schnell eine angenehme Wohlfühltemperatur.

Witterungsunabhängig findet die Vorproduktion in unserer Werkhalle statt. Mit Hilfe von modernsten Produktionsmethoden und maschinellen Einrichtungen auf höchstem technischen Niveau fertigen wir die Bauteile Ihres Holzhauses. Natürlich können Sie uns dabei gerne über die Schulter blicken. Eine Besichtigung ist jederzeit möglich. Die vorgefertigten Bauteile werden innerhalb kürzester Zeit montiert – selbst bei Schlechtwetterphasen. Hier achten wir besonders auf eine entsprechend trockene Ausführung. In der Ausbauphase nimmt Ihr Holzhaus Gestalt an. Dach+Fach bietet Ihnen hierfür die Ausbaustufen Rohbau, fassaden- oder schlüsselfertig. Vertrauen Sie auf unser hervorragendes Komplettangebot oder nutzen Sie die Möglichkeit zur Einsparung durch Eigenleistung. Laufende interne und externe Qualitätskontrollen, beispielsweise durch die Holzforschung Austria, garantieren Ihnen eine perfekte Ausführung Ihres maßgeschneiderten Wohntraums.

BODENLEGER

oliver's
Boden Express

Oliver Dallagiova
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

Rauchzeichen trifft STEINREICH

Räucherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Biokosmetik
Essenzen · Kraftsteine
Raumluft · Parfums

Paradies für Genießer und Schöngenießer

Saglstraße 16 · Telfs im Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf www.rauchzeichen.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Softub WHIRLPOOLS

Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0) 5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

DEINEMIETBOX.AT

Mietboxen von 3 - 9 m²
Mieten ab 1 Monat
Infos unter deinemietbox.at
Telfs, Anton-Auer-Str. 1

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

ZOLLER PRANTL SYSTEM

FENSTER · TÜREN · WINTERGARTEN · SONNENSCHUTZ · RENOVIERUNG

HAIMING · F 05266 88564 zps-system.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten
- Umbauten
- Sanierungen
- Innenputz
- Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

BABY AUSSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby

Infocenter Telfs · Weibenbachgasse 9 · A-6410 Telfs · T. 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at



Anfang Juni veranstaltete der Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs (SGS) einen Wohlfühltag im Inntalcenter Telfs. Der Schwerpunkt lag dabei auf allem, was Körper und Geist unterstützt und guttut. Demnach war auch diesmal das Motto: „Mitmachen, ausprobieren und wohlfühlen“.

An unterschiedlichen Stationen im Inntalcenter wurden verschiedene Schwerpunkte gesetzt, sich mit dem eigenen Wohlbefinden und dem eigenen Körper auseinanderzusetzen. Zum Thema Ernährung gab es eine breite Palette von Angeboten auch von den Shoppartnern von Smoothies über Ingwer-Shots bis zum Bio-Apfel.



Foto o. v.l.: Michaela Burger-Simmerl (SGS), GV Alexander Schatz, SGS-GF Robert Hubmann, DGKP Sabine Späri-Schleifer, SGS-Obmann Johann Ortner und Inntalcenter-Manager Alfred Unterwurzacher

Interessierte konnten auch wieder ihren Blutzuckerspiegel und den Blutdruck kontrollieren lassen, sich bei einem Physiotherapeuten, dem Fitnessstudio „Feel good“ und dem Personalcoach Alain Kohl über ihr Angebot informieren. Erstmals hatte auch die Mobile Jugendarbeit Telfs einen eigenen Info-Stand, wo mit einer speziell-

len Brille der Effekt von Alkoholkonsum auf den Körper simuliert wurde.

Nach dem tollen Erfolg und dem nachhaltig großen Interesse wird eine Fortsetzung 2024 bereits ins Auge gefasst, unter dem Motto: Vorbeikommen, schauen, ausprobieren, einfach mitmachen und sich etwas Gutes tun.

Dienstrad und ThöniApp – neue Mitarbeiterangebote bei Thöni in Telfs

Dem Familienunternehmen Thöni ist das Wohl seiner Mitarbeiter:innen schon seit der Gründung im Jahr 1964 ein Anliegen und eine laufende Ausweitung der Angebote dafür ein Kernziel. Nur so können attraktive Rahmenbedingungen geschaffen und neue Talente gewonnen werden. Das neueste Angebot ist ein Bike Leasing Programm und die Einführung einer ThöniApp für die interne Kommunikation.

Das Ziel ist es, den Mitarbeitern ein attraktives Arbeitsumfeld zu bieten, in dem sie sich wohlfühlen, ihre Karriere vorantreiben und ihre Fähigkeiten erweitern können. Rechtzeitig vor dem Beginn der Fahrradsaison wurde bei Thöni ein Bike Leasing Programm in Kooperation mit dem österreichischen Unternehmen JobRad gestartet. Dabei können Mitarbeiter:innen ein Fahrrad oder E-Bike leasen, mit diesem umweltfreundlich zur Arbeit fahren und es natürlich auch in ihrer Freizeit nutzen, um die Umgebung zu erkunden. Das Programm bietet nicht nur gesundheitliche Vorteile, sondern auch finanzielle Begünstigungen durch attraktive Konditionen.

Das zweite Highlight ist die erfolgreiche Einführung einer Thöni Mitarbeiter App, ein modernes und zeitgemäßes Tool für interne Kommunikation und Informationsaustausch. Thöni GF Vorsitzender Helmut Thöni dazu „Eine Herausforderung in einem produzierenden Betrieb ist es, die gesamte Belegschaft mit Informationen erreichen zu können. Ich freue mich sehr, dass dies mit der Einführung der Thöni App gelungen ist und wir nur wenige Wochen nach dem Start bereits über 75% aller Mitarbeiter erreichen konnten. Vom Produktionsmitarbeiter, über Führungskräfte bis hin zu karezierten Mitarbeiter:innen können wir nun alle auf dem gleichen Informationsstand halten und in beide Richtungen besser kommunizieren.“



Das erste Dienstrad

Von li: Leitung PE&Kommunikation Petra Hammerle, GF Anton Mederle, Nico Schultis Leitung Vertrieb JobRad, GF Thomas Bock und HR Leiter Hanspeter Marmosler

Neben dem Wohl aller Mitarbeiter:innen ist auch die Karrieregestaltung eine wichtige Säule im Unternehmen. An der Thöni Akademie werden zahlreiche Kurse aus den verschiedensten Bereichen in Präsenz und online angeboten, mit denen eine fachlich fundierte und zukunftsorientierte Weiterbildung ermöglicht wird und so die persönliche Zukunft optimal gestaltet werden kann. Ziel ist es auch hier, den Mitarbeitern ein interessantes Arbeitsumfeld zu bieten, in dem sie ihre Karriere vorantreiben und ihre Fähigkeiten erweitern können.

Das Bike Leasing Programm und die Thöni App sind nur zwei der zahlreichen Benefits. Darüber hinaus gibt es eine tägliche Mittagsverpflegung, das Thöni Sky-Lunch, die kostenlose Nutzung der hauseigenen Gesundheits- und Fitnessanlage, der Körperfabrik, flexible Arbeitszeiten, ein Mobilitäts-Paket, Mitarbeiter-Events, Welcome Day und individuelles Onboarding und auch die Home-Office Möglichkeit. Mit dieser Vielzahl an Benefits, Schulungsmöglichkeiten und innovativen Programmen gestaltet Thöni aktiv die Zukunft des Unternehmens und seiner Mitarbeiter:innen und bietet nebenbei noch sichere Arbeitsplätze in einem innovativen und zukunftsorientierten Umfeld.



Thöni GF, Projektteam, Betriebsräte und Mitarbeiter bei der ersten Radübergabe

Hobby mit honigsüßem Ergebnis

Für die Inzinger Imker beginnt nun die Hauptarbeits- und -erntezeit im Jahr

Im Sommer lieben wir blühende Wiesen und Sträucher und hören dem sanften Summen der fleißigen Bienen zu. Für die Imker in der Region bedeutet das ebenfalls viel Freude – und die Aussicht auf viel Arbeit. mein monat hat dem traditionsreichen Bienenzuchtverein Inzing samt den Bienenstöcken einen Besuch abgestattet und dabei viel Interessantes von Obmann Christian Kommes und dem ehemaligen Obman Franz Gruber erfahren.

Der 78-jährige Franz Gruber ist ein Imker mit Leib und Seele – vor fast 40 Jahren hat er seine ersten beiden Bienenstöcke übernommen. „1984 habe ich angefangen, weil ich ein Hobby wollte, das sich mit der Natur beschäftigt. Meine Brüder sind Jäger und Bauer, also habe ich mich für die Bienen entschieden“, schmunzelt Franz Gruber. Damals waren die Imker vom Bienenzuchtverein eine eingeschworene Gruppe: „Da hat es die »alten« Imker gegeben, die haben mich nicht »aufkommen« lassen und mir jede Menge Bären aufgebunden“, lacht er. So habe er nach einem Imker-Kurs vorwiegend selber getüftelt, sich außerhalb Informationen geholt und sein Knowhow zwischen vielen Rückschlägen angeeignet. „Heute steht ja alles im Internet – teilweise na-



Ob im Imkeranzug, wie Christian Kommes (l.), oder ohne, wie Franz Gruber, beide sorgen mit Hingabe für die Bienen

türlich auch viel Blödsinn – aber ich habe immer genau hingeschaut und meine Bienen und ihre Bedürfnisse immer besser kennengelernt.“ Aus den zwei Stöcken wurden im Laufe der Jahre bis zu 58 (!) an drei Ständen in Inzing und am Inzingerberg. „Man kann die Völker teilen. Wenn sie eine neue Königin heranziehen, dann schwärmt die alte mit ihrer »Gefolgschaft« aus und man kann sie mit Glück wieder einfangen und einen neuen Stock gründen. Wenn man das nicht will, dann muss man genau beobachten, und die neuen Königinnen entfernen. Der Vorteil dabei ist, dass ein starkes Volk natürlich auch mehr Tracht

bringt, d.h. es kommt mehr Honig in die Waben.“ Im Juni wird jetzt von den Bienen fleißig gesammelt, im Juli wird der Honig geschleudert. „Das ist die Hauptarbeitszeit und die bestimmen die Bienen. Da kann man nicht sagen, das mache ich nächste Woche“ erklärt Franz Gruber. Mittlerweile hat er seine Bienenvölker auf 12 reduziert. „Auch da gibt's noch genug Arbeit, wobei mir meine Frau immer zur Seite steht.“ Durchschnittlich 15 kg Honig kann von einem Bienenstock bzw. einem Bienenstock produziert werden, in guten Jahren auch mehr. „Aber man muss sich auch um sie kümmern, im Frühjahr gleich füttern, damit sie sich gut entwickeln und darauf achten, dass keine Faulbrut entsteht oder

die Varroamilbe den Stock befällt.“ Franz Gruber war beim 1928 gegründeten Bienenzuchtverein Inzing ab 1987 Schriftführer und von 1992 bis 2014 Obmann. Mit 2014 hat Christian Kommes die Obmannschaft übernommen. Der aus Luxemburg stammende Imker hat die Leidenschaft für die Bienen nach der Übersiedelung seiner Familie auf den Hattingerberg entdeckt. „Wir wohnen jetzt schon 30 Jahre in Tirol und viele Jahre auch schon am Hattingerberg, da fühlen sich die Bienen besonders wohl“, schmunzelt der Imker. In seinem eigenen einige Jahrzehnte alten Bienenhaus im Garten, das er von einem Imker am Hattingerberg übernommen hat, sind inzwischen acht Bienenstöcke untergebracht. Das Besondere: er hat sich sogar als Bienenallergiker für dieses Hobby entschieden. „Ich finde die Bienen an sich sehr faszinierend. Wie sie kommunizieren, wie sie zusammenarbeiten, und es ist eine spannende und erfüllende Arbeit.“ Fotos links: Franz Gruber und Christian Kommes blättern in den alten Protokollbüchern des Inzinger Bienenzuchtvereines, der vor 95 Jahren gegründet wurde, hat derzeit 22 Mitglieder



Foto: Privat





**Ihr kompetenter Partner
für Fliesen und Öfen**



MUGLACH OFENBAU-MEISTERBETRIEB

Tel. 0650 / 62 33 205

office@muglach.at · www.muglach-ofenbau.at

ÖFEN · HERDE · FLIESEN

Heißes Jubiläum: 30 JAHRE Muglach Ofenbau

Seit 1993 ist man bei Familie Muglach in Rietz gut beraten, wenn man sein Heim mit einem Kaminofen heizen oder verschiedene Räume von Bad bis Wohnzimmer mit Fliesen gestalten will. Der Muglach-Ofenbau Meisterbetrieb steht bei allen Projekten hilfreich zur Seite.

Erfolgreiche Entwicklung

1993 gründeten die Eltern Walter und Helene Muglach das Unternehmen in Rietz und konnten in den kommenden Jahren für Wohnlichkeit und Wärme in vielen Haushalten sorgen. Sohn Manuel Muglach trat in die elterlichen Fußstapfen und absolvierte 2002 die Prüfung zum Hafnermeister. Seit 2010 leitet er seinen eigenen Betrieb und erweiterte diesen 2017 mit der Übersiedlung der Büroräumlichkeiten von



Walter und Helene Muglach (am Foto l.) gründeten das Unternehmen in den 90er Jahren, seither sorgt Muglach Ofenbau für wohlige Wärme und kreative Gestaltung mit Fliesen. Am Foto rechts das aktuelle Team mit Gabi (2.v.r.) und Manuel Muglach (r.), den Söhnen Julian und Simon (3.+4.v.r.) sowie Facharbeiter Florian Flunger (2.v.l.) und Lehrling Sebastian (l.)

Fotos: Muglach Ofenbau

Rietz nach Telfs in die Lumma inklusive neuem Schauraum.

Familienunternehmen in Fortsetzung

Mittlerweile ist auch bereits die nächste Generation im Betrieb beschäftigt: Der 21-jährige Sohn Julian ist ausgebildeter Ofensetzer, der 17-jährige Sohn Simon ist (bald) im 3. Lehrjahr der Doppellehre Fliesenleger und Ofensetzer. Gabi Muglach behält im Büro den Überblick über die Bauprojekte »ihrer Männer«. „Das Team wird darüberhinaus durch Facharbeiter Florian Flunger und unseren neuen Lehrling Sebastian (1. Lehrjahr) vollständig“, ergänzt Hafnermeister Manuel Muglach.

Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten innen & außen

Das Team von Muglach Ofenbau nimmt jede Herausforderung an, um die individuellen Vorstellungen der KundInnen umzusetzen. „Mit



der 3D-Planung kann man sich sehr gut vorstellen, wie der neue Ofen im Raum wirkt, welche Fliesengröße am besten passt oder ob auf der Terrasse heller oder dunkler Granit verlegt werden soll.“ Bei Materialien und Oberflächen von Fliesen sowie bei Modellen von Öfen oder auch Küchenherden gibt es zahlreiche Variationen, die besondere Akzente setzen können und das Zuhause wohnlich gestalten. Im großzügigen Schauraum in der Lumma in Telfs kann man sich nach vorheriger Terminabsprache umfassend beraten lassen und die aktuellen Fliesentrends »befühlen«. Bei Bedarf gibt es für Selbstverleger auch Fliesen und Feinsteinzeug im Verkauf.



premiere am reasnhof zum leben und sterben

1



Fotos: Oliver

Die Theatergruppe Oberhofen lud zur sommerlichen Premiere in den Reasnhof: Beim Stück »Ruhe! Hier stirbt Lothar« zeigten die SchauspielerInnen unter der Re-

2



gie von Luca Oberhammer erneut ihr Können – auch bei schwierigen Themen. Weitere Vorstellungen am 16., 17., 20., 23., 24. und 28. Juni sowie im Juli.

3



1 Viel Applaus bei der Premiere 2 Regisseurin Luca Oberhammer und Reasnhof-Hausherr Hermann Föger 3 Magnolia Nagele (l.) und Gabi Walser 4 Theaterpause im »Gartl« 5

4



V.l. Manfred, Andrea, Bernhard Brötz und Heidi Dejakum 6 Weitere Premierengäste: V.l. Georg, Conny, Laurin, Markus, Karin Silvia, Ulli, Michaela, Karin, Elisabeth, Doris

5



6



FIT · GESUND · SCHÖN

Die nächste Hitzewelle kommt bestimmt – jetzt schon einige coole Tipps dafür:

- 1. Morgens lüften.** Gleich nach dem Aufwachen die Fenster öffnen, bevor die Sonneneinstrahlung zu stark wird.
- 2. Noch bevor die große Hitzewelle anrollt, ein mobiles Klimagerät besorgen.** Dieses hält die Raumtemperatur in der Tat beständig auf einem angenehmen Niveau.
- 3. Erfrischende Sommersnacks zwischendurch genießen.** Obst und Gemüse haben tatsächlich einen hohen Wasser- und Mineralienanteil. Ideal dabei sind Melonen, Gurken, Tomaten und Beeren.
- 4. Viel (zwei bis drei Liter pro Tag) und nicht zu kalt trinken,** da der Körper durch den Ausgleich zur Körpertemperatur sonst unnötig ins Schwitzen gerät. Wer sich beim Trinken von Leitungswasser schwer tut, greift am besten zu einem Soda-Automaten.
- 5. Punctuell kann ein Ventilator im Wohn- und Schlafzimmer für Abkühlung sorgen.** Durch die zirkulierende Luft kann der Schweiß besser verdunsten und die Körperkühlung arbeitet effektiver.
- 6. So oft wie möglich barfuß gehen** und beim Sitzen zuhause oder im Büro ein kühlendes Fußbad genießen.
- 7. Die Wärmflasche kann man im Sommer zum „Coolbag“ umfunktionieren.** Dazu kaltes Wasser einfüllen, zwei Stunden im Kühlschrank aufbewahren und dann auf die Füße legen.
- 8. Eine Sprühflasche** (zum Beispiel mit grünem Tee, Zitronen-, Minz- oder Rosenwasser) **zur Erfrischung griffbereit halten.** Zwischendurch auf die Haut sprühen.

(Quelle: MediaMarkt Magazin)

Ganzheitliche Naturpraxis
Barbara Larcher
Energetikerin

- ⊗ Craniosacral-Arbeit
- ⊗ Spagyrik
- ⊗ Bach-Blüten
- ⊗ Pflanzenkunde
- ⊗ Workshops & Seminare



~ seit 10 Jahren in Mötz ~

Für Groß und Klein,
für Jung und Alt,
für alle Beschwerden.

⊗ Kostenloses Vorgespräch ⊗


Oberfeld 11 ⊗ 6423 Mötz
0676/6500 466
barbara.larcher@gmx.at
www.naturpraxis-larcher.at



PIA-Camper jetzt zu vermieten!

piacamper.at



Vielfalt, die Bewegt. **PIA**
porschetirol.at

Innsbruck-Haller Str.	6020 Innsbruck, Haller Straße 165	+43 505 91173
Innsbruck Mitterweg	6020 Innsbruck, Mitterweg 26-27	+43 505 91174
Kufstein	6330 Kufstein, Rosenheimer Str. 11	+43 505 91170
Wörgl	6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 59	+43 505 91172
St. Johann	6380 St. Johann in Tirol, Birkenstr. 18	+43 505 91171

Die große Freiheit auf 4 Rädern genießen

Einsteigen, losfahren und den Sommer spüren! Camping ist im Trend und die Reise-möglichkeiten unendlich. Mit PIA Camper finden UrlauberInnen bei Porsche Innsbruck VW Camper in bester Qualität – der nächste Roadtrip ist nur eine Buchung entfernt!

Porsche Tirol vermietet seit 1. April 2023 am Standort Innsbruck Mitterweg VW Camper in verschiedensten Ausführungen: von VW Nutzfahrzeugen bzw. California Modellen bis zu PIA Campern mit individuellen Ausbauten von Brome oder easygoinc. Zur Auswahl stehen fünf Fahrzeuge, darunter drei California Modelle, ein Brome Van und ein Easygoinc.

Das Komplettangebot (ohne Kautions) umfasst unlimitierte Freikilometer in Europa und Vollkas-ko, auch Haustiere sind willkommen. Ausgestat-tet sind die Fahrzeuge mit bis zu sechs Sitzplät-zen (bei der Fahrt), vier Schlafplätzen und genü-gend Stauraum, Kühlschrank, Außendusche, Standheizung, Tisch, Stühle und Aufstelldach.

„Um die Urlaubsvorbereitung so einfach wie möglich zu machen, kann man auch die wich-tigsten Reiseutensilien bzw. Zusatzausstattung direkt bei uns buchen, wie z.B. Fahrradträger, Küchen-Set, zusätzliche Campingstühle oder Hundezubehör“, erklärt Campingexperte

Markus Pohl von Porsche Inter Auto. „Dazu gibt es den 100%igen Versiche-rungsschutz, 24/7 Pan-nenhilfe und unseren gut erreichbaren Service für einen sorglosen Urlaub!

Buchungen und Infos:
www.piacamper.at



Porsche Inter Auto GmbH & Co KG
ZNL Porsche Innsbruck Mitterweg
Mitterweg 31 · 6020 Innsbruck
Tel. +43 505 91174 - 770
Innsbruck@piacamper.at
www.piacamper.at

MARKUS POHL (links im Bild)
berät Sie gerne !



Gartenland 145 · 6531 Ried im Oberinntal · Telefon +43 (0)664 1622799
info@brome-vancamping.com · www.brome-vancamping.com



Team 6
GeneralAgentur

TIROL



Reinhard Fagschlunger
+ 43 650/93 66 373

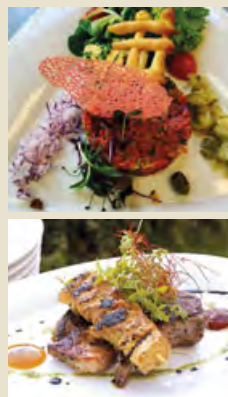
Manuel Fagschlunger
+ 43 664/53 96 557

Andreas Spielmann
+ 43 660/40 11 888

Martin Engl
+ 43 664/91 67 510

www.versicherung-team6.at





Fotos: Mathias Brabetz Photography

Traditionelle Gastlichkeit modern interpretiert

Als »Familienbetrieb am Puls der Zeit« präsentiert sich der Gasthof Neurauter in Hattling. Seit 1938 die Familie Neurauter die »Bahnhofsrestauration« übernommen hat, wurde der Gasthof von den folgenden Generationen stetig weiterentwickelt – zuletzt zum 80-jährigen Jubiläum 2018 mit einem Zubau samt neuem, modernen Restaurant- und Barbereich.

Genießen unterm Kastanienbaum

In den Sommermonaten lockt besonders der – ebenfalls traditionsreiche – Kastanienbaum zum Verweilen im Schatten. „Unser Gastgarten hat schon viele Gäste zum Sitzenbleiben bewegt. Die gemütliche Atmosphäre bietet alles für entspannte Stunden – ob in der Grillsaison, auf eine Jause oder einfach nur auf ein Gläschen Wein“, meinen die Wirtsleit' Petra und Franz



Küchenchef Franz Neurauter freut sich darauf seine Gäste nach Kräften zu verwöhnen!

Neurauter. Aber egal ob im Garten mit großzügigem Kinderspielfeld oder im modernen Gastlokal – im Gasthof Neurauter schätzen die Gäste vor allem die gutbürgerliche Tiroler Küche mit vorzüglichen Speisen aus vorwiegend regionalen Zutaten von »Tomahawk vom Telfer

Hofschwein« über »Kasspatzl'n« bis zu »Salchers Kaffee Variation« und die typische Gastfreundschaft mit herzlichem Service.

Feiern im Gasthof Neurauter

Bis zu 180 Gäste können im Landgasthof bei verschiedensten Anlässen von Taufe, Hochzeit, Geburtstag oder Jubiläen bis zu Vereins- und Firmenfeiern gesellige Stunden erleben, natürlich gibt's auch Platz einfach nur für ein gemütliches Zusammenkommen mit den Liebsten. Reservierungen vorzugsweise per E-Mail (info@gasthof-neurauter.at) oder kurzfristig per Telefon.

Chillen beim Grillen

Ebenfalls schon Tradition haben die Grillabende von Franz Neurauter im Gasthof Neurauter: Beim BBQ Friday Grillabend gibt es seit Anfang Mai und noch bis 15. September ein „All you can Eat – Buffet“ mit vielen Köstlichkeiten frisch vom Holzkohlegrill, Salaten und mehr.

Öffnungszeiten: Do – Mo: 9.00 – 22.00 Uhr, Sonntag: 9.00 – 15.00 Uhr

Warme Speisen: Do – Mo: 11.30 – 13.30 Uhr, 17.30 – 20.30 Uhr, Sonntag: 11.30 – 14.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: RUHETAG



ganz in weiß auf der stöttlalm ... das etwas andere hochzeitsfestival



Die Stöttlalm in Mieming ist eine beliebte Location für Hochzeiten – im Mai wurde aber beim Hochzeitsfestival in Zusammenarbeit mit Brautmoden Tirol in Mieming gleich eine »Brautinvansion« gesichtet: Die neuesten Braut-

kleidmodelle wurden bei mehreren Modeschauen präsentiert, außerdem konnte man sich an verschiedenen Ständen über Hochzeitsfotografie, Hochzeitsredner, Blumenschmuck, Frisur und noch mehr informieren.

1+2 Die Brautmodenmodelle wurden am See stilvoll in Szene gesetzt 3 Das Team von Brautmoden Tirol mit Dagmar Melmer (M.) leistete ganze Arbeit beim Event 4 Dagmar Melmer mit Stöttlalm-Wirt Raphael Penz 5 Alex und Dagmar stießen

beim Zuschauen auf ihren gestrigen Hochzeitstag an 6 Lukas machte seiner Laura erst kürzlich den Heiratsantrag 7 Florian und Franziska (v.l.) vom Café Maurer hatten Kostproben von Hochzeitstorten dabei, die man sich gerne schmecken ließ

NEUES Konzept »mit HERZ«

Mit einem neuen Konzept startet die Kreithalm, das „Wirtshaus mit Herz“, in die Sommersaison. Neben den bewährten Spezialitäten gibt es ab sofort auch hochwertige Speisen, wie Ente, Hirsch und vor allem Steaks.

Das neue Steakhaus öffnet nämlich künftig auch am Abend, und dafür wurde das Speisenangebot angepasst. Ab sofort ist nämlich

von Dienstag bis Sonntag von 11 bis 22 Uhr geöffnet. Lisa und ihr Team versuchen Tiroler Küche mit modernen Akzenten zu vereinen, und den Gästen unvergessliche kulinarische Erlebnisse zu beschieren.

Egal ob auf der Sonnenterrasse oder im Restaurant, das „Wirtshaus mit Herz“ eignet sich auch für Familienfeiern, Gruppen- und Firmenessen.

Die Kreithalm an der Talstation lädt zum Relaxen und Genießen ein



Kreithalm
WIRTSHAUS MIT HERZ

Eigene Steakkarte!



Jetzt auch abends geöffnet!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Sonntag
Warme Küche

11.00 - 22.00 Uhr
11.30 - 21.00 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

KREITHALM, Weidach 381e, 6105 Leutasch
kreithalm@gmx.at, www.kreithalm.at, Tel. +43(0)6643828552

themenweg vom korn zum brot in silz eröffnet



Die Idee zum Themen- und interaktiven Erlebnisweg reifte wie das Korn für das Brot: Vor ca. fünf Jahren wurde die Idee geboren, auf einem Weg vom Wasserfall zur alten Getreidemühle in



Silz Wissen rund ums Brot zu vermitteln.

Im Mai wurde der Themenweg feierlich eröffnet – auf mehreren Stationen kann man hier vieles über Getreideanbau bis zum Brot-



backen erfahren, Kinder können sich auch an Spielgeräten zwischendurch austoben. Schlussendlich gelangt man zur alten Silzer Getreidemühle, die vom Krippenverein restauriert und wieder



in Betrieb genommen wurde. Hier konnten die Gäste beim Eröffnungsfest auch gleich duftendes Brot aus dem Backofen verkosten.

1 Für die Kinder gab es zusätzlich eine Rätselralley **2** Schwungvoll segnete Pfarrer Kidane Korabza Spielplatz und Themenweg **3** Die Initiatorinnen GR Marina Floriani (l.) und GR Daniela Halaus **4** Kinderge-rechter Hochseilgarten **5** LA Jakob Wolf (l.) besichtigte gemeinsam mit Bgm. Helmut Dablander



RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

DEIN RAIFFEISEN- CLUB-TEAM.

www.rbm.tirol.club

Foto: Franz Oss



MALEREI GASSLER



FASSADEN
ANSTRICH-MALEREI
FARBEN-FACHHANDEL
KÜNSTLERBEDARF

TELEFON +43 (0) 52 62 / 62 3 27

malerei.gassler@telfs.com www.malerei-gassler.at

Mehr als 75 Jahre farbig **bunt!**

den Themenweg 6 Eröffnungsgäste v.l.: Roswitha Neuraüter, Barbara Mayregger, Andrea Föger 7 v.l. Max und Monika Heinz, Maria Nageler 8 Das Team am Backofen: v.l. Dietmar Schneider, Obmann Peter Neuraüter, Erwin und Julie Hanni

Mit Qualität und Knowhow im Malerei- bzw. Anstreicher-Gewerbe sorgt die Malerei Gassler in Telfs bereits in dritter Generation für optimale Ergebnisse in allen Bereichen rund um Farbe. Von Malerarbeiten bei kleinen und großen (Bau-)Projekten über das große Sortiment an Farben und Lacken im Farbenfachgeschäft in der Prof. A. Einberger-Straße 36, bis zum professionellen Künstlerbedarf, bringt Malerei Gassler mehr Farbe ins Leben.

erfüllen, gerne auch sofort zum Mitnehmen“, erklärt Malermeister Florian Gassler.

Als zusätzlichen Service gibt es im Farbengeschäft Grabkerzen und Kerzenteller für den Friedhofsbesuch bei der Pfarrkirche Peter und Paul nebenan.



m lob & dank

Hut ab...

... und ein herzliches Dankeschön an die Firmen Radsport Krug und Elektro Falch für die großzügige Spende an die »Grüne Schwarz Blume«. Anlässlich des Re-Openings der beiden Firmen im Mai, das bei einem großen Fest gebührend gefeiert wurde und dabei die gesamte Verköstigung mit Essen und Getränken gegen freiwillige Spenden angeboten wurden, konnte ein Erlös von EUR 4.546,97 erzielt werden, der zur Gänze an die Projektgruppe des Alpenresort Schwarz übergeben wurde. Die Spende fließt in den „Schwarz hilft Fonds“, mit dem unbürokratisch und schnell in der Region geholfen werden kann. Wir sagen DANKE!

meinen Martina und Claudia von der Projektgruppe »Grüne Schwarz Blume«.

Hut ab...

... und ein großes Danke an Eddi, der mit großer Kompetenz und Geduld meinen Geburtstagskuchen gerettet hat, meint Angelika aus Telfs.

Ihr »Hut ab«: Tel. 05262/67491 oder: Mail: mo@meinmonat.at.

Die Malerei Gassler wurde im Jahr 1947 von Anton Gassler mit einem Lehrling als Zwei-Mann-Betrieb in Telfs-Steinbühl gegründet, 1977 fand die Übergabe an Anton Gassler jun. statt und 2000 übernahm Florian Gassler die Geschäftsführung der Malerei. Er leitet das Team mit sechs Malern und zwei Mitarbeiterinnen im Farbenfachgeschäft.

Farbenfrohe Kompetenz

Nach einer Begutachtung des gewünschten Projektes vor Ort wird ein Kostenvoranschlag erstellt, und die Malerarbeiten werden im Anschluss zuverlässig und professionell mit Einsatz von Marken-Qualitätsware ausgeführt. „Bei Material und Werkzeug kommt bei uns ausschließlich Profi-Ware zum Einsatz. Darüberhinaus können wir mit unserer eigenen Farbmischanlage alle Farbwünsche

Bunte Leistungspalette

• **Fassaden- & Holzanstriche bzw. Beschichtungen außen + Blechdachanstriche:** Mit einer professionellen Gestaltung der Außenhülle wird das Gebäude nicht nur ästhetisch gestaltet, sondern auch geschützt

• **Innenraumgestaltung:** Farbe bringt Persönlichkeiten und Lebendigkeit in das Zuhause oder in Büro- und Geschäftsräumlichkeiten

• **Arbeiten mit Steiger**

• **Im Fachgeschäft** Verkauf und Beratung zu Farben, Lacken, Holzschutz – auch Spraydosen sind in allen Farben erhältlich sowie Künstlerbedarf

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.00-12.00 Uhr



GeneralAgentur Team Telfs OG

Holz knecht Robert, Tel. Nr. 0664 422 86 83

Anton-Auer-Straße 7A, 6410 Telfs

Montag bis Donnerstag: 07:30 – 16:00 Uhr

Freitag: 07:30 – 14:30 Uhr



Kursangebot VHS TELFS

Juni 2023: Fr 16.6. • Tanzkurs Discofox Fortgeschr. Sa 17.6. • Brotbacken (Kleingebäck)

Infos auf www.vhs-tirol.at/telfs, Tel. 0699/15888214, Mi und Fr von 9-10 Uhr, Di von 20-21 Uhr.

15 juni do

TELFS: 14 Uhr, Eduard-Wallnöferplatz: »Du liest – wir stylen!« Kooperation von der Bücherei mit Friseurstudio Elif.

TELFS: 20 Uhr, Rico's Bar, Lounge & more: Open stage mit MusikerInnen der Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

TELFS: 20 Uhr, Wallnöferplatz: Platzkonzert der MMK Telfs.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Showkonzert Gesangsklasse Sandy Thöni (LMS Mittleres Oberinntal).

16 juni fr

TELFS: 18-21 Uhr, Fußgängerzone: Start des »Telfer Aperitif« (jeden 3. Freitag im Monat).

TELFS: 16 Uhr, Rathausaal: »Bibi Blocksberg. Alles wie verhext«, das Familienmusical, Karten bei Ö-Ticket und in allen Raiffeisenbanken Tirols.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, Jugendheim: Rumäniensammlung.

INZING: 19 Uhr, Hoarlig-Kehre bei der Herz-Jesu-Skulptur: Andacht und Herz Jesu Feier.

MIEMING: 20 Uhr, Badese: Platzkonzert der Musikkapelle Mieming.

MÖTZ: 18.30 Uhr, Pavillon: Sommerfest, veranstaltet vom Bildungsausschuss.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reashof: »Ruhe! Hier stirbt Lothar« der Theatergruppe Oberhofen, Ti-

ckets: www.theatergruppe-oberhofen.at oder 0677/64853941 (Mo-Sa 17-18 Uhr).

PETTNAU: 20 Uhr, Kultursaal: Konzert der Sängerrunde Pettnau.

PFAFFENHOFEN: 15-17 Uhr, Hundeplatz Pfaffenhofen (neben Fa. Canal): Offene Hundebegegnung (Askö-Hundesportfreunde).

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Showkonzert Gesangsklasse Sandy Thöni (LMS Mittleres Oberinntal).

17 juni sa

TELFS: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6 h).

TELFS: 11 Uhr, Pfarrkirche Peter und Paul: Orgelklänge Telfs 2023 – Matinee mit Michael Schöch (Orgel) und Michael Cede (Querflöte), Abschluss der Konzertreihe.

TELFS: 19.30 Uhr, Auferstehungskirche: Orchester Telfs.

TELFS: 19.30 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungs- und Heilungsgottesdienst des charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden 3. Samstag im Monat).

TELFS/MÖSERN: 21.30 Uhr, beim ehem. GH Menthof: Herz-Jesu-Feier der FF Mösern.

FLAURLING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Premiere der Komödie »Schräge Vögel fliegen nicht« der Kanzingbühne.

INZING: ab 10 Uhr, Sportplatz: Fußball – Dorfturnier 2023.

MIEMING: 14-17 Uhr, Kulturstadl Untermieming: Tauschbazar, Infos bei Organsatorin Elisabeth Meze: lisimeze@yahoo.de.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reashof: »Ruhe! Hier stirbt Lothar« der Theatergruppe Oberhofen.

STAMS: 18 Uhr, Stiftsgarten: 1. Konzert des Kammermusikensemb-



TELFER DORF FEST

SA. 1. JULI

17 - 2 UHR

BIERANSTICH: 18 UHR

Eintritt
€ 5,00 für Erwachsene
€ 2,00 für 13 bis 17 Jährige
Kinder bis 12 Jahre frei

TELFER VEREINE

4 BÜHNEN

8 BANDS

2 DJ'S

KINDERPROGRAMM

AM WALLNÖFER-PLATZ



wirsindtelfs.at/dorffest

bles »Obertöne«. 10-Jahr-Jubiläum mit Musik von Romantik bis Tango, auf Originalinstrumenten. Infos: www.obertone.at.

STAMS: 20 Uhr, Theaterstadt: Das Kleine Bezirkstheater, Komödie »Die Straße der Masken«, Kartenreservierung Mo-Fr 17-21 Uhr und Sa-So 9-12 Uhr unter Tel. 0676/6760215.

18 juni so

TELS: 10-17 Uhr, Telfspark: Flohmarkt »Kunst & Krempel«.

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Konzert »Airbourne« zum Jubiläum »15 Jahre Telfs Lebt«.

FLAURLING: Nach der Herz-Jesu-Sonntag-Prozession Frühschoppen mit der Musikkapelle.

FLAURLING: 18 Uhr, Gemeindezentrum: Komödie »Schräge Vögel fliegen nicht« der Kanzingbühne.

MÖTZ: 10-20 Uhr, Pavillon: Herz-Jesu-Fest Schützenkompanie.

OBSTEIG: Herz-Jesu-Prozession mit anschließendem Fest der Schützenkompanie.

PFAFFENHOFEN: 10.15 Uhr, Pfarrkirche: Jugendmesse mit »Stimmkraft«.

SILZ: 10.30 Uhr, Pavillon: Herz-Jesu-Frühschoppen mit der Musikkapelle Silz.

STAMS: 9 Uhr, Stiftsgarten: Herz-Jesu-Sonntag mit Pontifikalamt, anschließend Prozession und Pfarrfest; 18 Uhr Basilika: Konzert der Wiltener Sängerknaben unter der Leitung von Johannes Stecher.

STAMS: 18 Uhr, Theaterstadt: Das Kleine Bezirkstheater, Komödie »Die Straße der Masken«.

20 mai di

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reashof: »Ruhe! Hier stirbt Lothar« der Theatergruppe Oberhofen.

OBSTEIG: 9-10.30 Uhr, Gemeinde: Mutter-Kind-Beratung.

21 mai mi

TELS: 19.30 Uhr, Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen des charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden Mittwoch).

TELS: 19.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Vortrag »Deine Lunge – Dein Atem« Anm.0664/2426059.

FLAURLING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Komödie »Schräge Vögel fliegen nicht« der Kanzingbühne.

PFAFFENHOFEN: 19 Uhr, Saal Theresia SoGeZ: Vortrag »Krafttraining – keine Frage des Alters«.

22 juni do

TELS: 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Telfer Literaturfestival »fabula rasa« Lesung mit Markus Köhle.

TELS: 20 Uhr, Wallnöferplatz: Platzkonzert der MMK Telfs.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindesaal: Kabarett »Revolutscher« mit Gabriel Castañeda, veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau, Karten Gemeinde und Tourismusbüro Mieming, E-Mail: kultur@mieming.at und Abendkassa (Kulturfunferl ist gültig!).

STAMS: 20.30 Uhr, Garten der Bücherei: Freiluftkino über Pozuzo mit dem Silzer Filmemacher Emanuel Bachnetzer.

23 juni fr

TELS: 14.30 Uhr, Widum Peter und Paul Pfarrsaal: Workshop »Invasive Neophyten«.

TELS: 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Telfer Literaturfestival »fabula rasa« Lesung mit Christine Frei und U. Elisabeth Sarcletti.

TELS: Bergstation: Birthparty 7 Jahre Bergstation Live Band & DJ.

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissage »Die Salvesen sind zu Gast«.



FEUERWEHR
WILDERMIEMING

150 Jahre
FEUERWEHR
WILDERMIEMING

SAMSTAG, 24. JUNI 2023
GEMEINDEZENTRUM

AB 10 UHR
Fahrzeugausstellung
Schauübungen
Kinderprogramm
Malwettbewerb
Küche ab 11.30 Uhr

AB 13 UHR
Abschnitts-Kuppelcup

AB 19 UHR -
LANDESEMPFANG
Die jungen Mundewurz
Weinlaube
Löschbar-Party & DJ Demexx

/// FOLGE UNS AUF




/// FEUERWEHR-WILDERMIEMING.AT

BAUUNTERNEHMEN



PREM
Wildermieming - Graben 3
Tel. 05264-59 38
od. 0664-543 56 62
info@prembau.at
www.prembau.at



Dorfstraße 51
6413 Wildermieming
Tel. 0664 73252574
www.maler-hafele.at



Herzliche Gratulation!
Danke für euren Einsatz.

Die erstklassige Tischlerarbeit kommt von uns.



Lärchenweg 6 • 6413 Wildermieming • Tel +43-52 64 - 55 34
www.meistertischler.com • e-mail: info@meistertischler.com

OBERHOFEN: Tag der offenen Tür bei PrimAs.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Ruhe! Hier stirbt Lothar« der Theatergruppe Oberhofen.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Festplatz: 3. Platzkonzert der MK.

STAMS: 20 Uhr, Theaterstadt: Das Kleine Bezirkstheater, Komödie »Die Straße der Masken«.

STAMS: 20.15 Uhr, Schulplatz: Platzkonzert der Musikkapelle.

24 juni sa

TELF: 14-18.30 Uhr, Rathausaal: Linedance Workshops mit Roy Verdonk, Linedanceparty ab 19 Uhr, veranstaltet von Linedancemoves Telfs (Anmeldung unter <https://www.linedancemoves.at/>).

TELF: 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Telfer Literaturfestival »fabula rasa« Lesung mit Thomas Raab, das Literaturfestival fabula rasa wird gemeinsam mit dem Kulturförderverein LIKUBUS veranstaltet.

TELF: 19.30 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungs- und Heilungsgottesdienst des Charismatischen Gebetskreises Telfs.

FLAURLING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Komödie »Schräge Vögel fliegen nicht« der Kanzingbühne.

HATTING: 14-17 Uhr, Sportplatz: Generationenfest.

INZING: ab 9 Uhr, Inzinger Alm: Almtag.

INZING: Sportplatz: Hundstall-open 2023 (2-tägig) der SU Inzing Sektion Volleyball.

MÖTZ: 9-11 Uhr Computerclub: Computeria.

OBERHOFEN: Sportplatz: Hobby-/Juxturnier, veranstaltet vom FC Oberhofen Pfaffenhofen.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Ruhe! Hier stirbt Lothar«.

PETTNAU: Beachvolleyballturnier des Sportvereins.

RIETZ: Motocrossplatz: Österreichische Meisterschaft Motocross, veranstaltet vom MSC Rietz.

STAMS: 18 Uhr, Pfarrkirche: Festgottesdienst zum Patrozinium des Hl. Johannes des Täufers mit dem Kirchenchor Stams.

STAMS: 20 Uhr, Basilika Stift Stams: Festkonzert 750 Jahre Stift Stams mit Chor und Orchester der Universitäten Innsbruck und Tübingen.

WILDERMIEMING: 10 Uhr, Gemeindezentrum: Jubiläumsfeier 150 Jahre Feuerwehr Wildermieming mit Schauübungen und Kinderprogramm, ab 19 Uhr Landesempfang und Fest.

25 juni so

TELF: 19 Uhr, Rathausaal: Tanz.Box.Show 2023 »Hidden Sides«, Tickets am 21. Juni 17-20.30 Uhr im Foyer der VS Mötz und an der Abendkassa.

FLAURLING: 18 Uhr, Gemeindezentrum: »Schräge Vögel fliegen nicht« der Kanzingbühne.

INZING: Sportplatz: Hundstall-open 2023 (2-tägig).

110 JAHRE Musikkapelle Mötz

Wochenende der Blasmusik 08. Juli - 09. Juli am Pavillon Mötz

Samstag, ab 19 Uhr
Jugendorchester Mötz
Fidele Oberinntaler
Funky Monkey
• Barzelt • Pulled Pork Burger

Sonntag, ab 11 Uhr
Bohemiacs
• Grillteller mit Letscho

Eintritt frei! Bei jeder Witterung



BEZIRKSMUSIKFEST

200 Jahre musik kapelle

inzing2023

donnerstag 06. bis sonntag 09. 07.

Festzelt beim Schwimmbad

Vorverkaufskarten erhältlich bei RAIKA Inzing und GEMEINDE Inzing
Ausweiskontrolle beim Fest

DONNERSTAG 06.07.

19.00 Uhr Kurzkonzerte MK Pettnau | MMK Telfs | MK Pfaffenhofen
21.00 Uhr Die Inntaler

FREITAG 07.07.

17.00 Uhr Nachmittag der Jugend
20.00 Uhr Konzert MK Hattling
21.00 Uhr Blaskapelle Gehörsturz

SAMSTAG 08.07.

11.00 Uhr Oldtimertreffen mit Happy Oldie Sound
19.00 Uhr Kurzkonzerte MK Flaurling | MK Ranggen
20.30 Uhr Blechblos'n

SONNTAG 09.07.

09.00 Uhr Festmesse | Festakt in „Sinos Bangert“
11.00 Uhr Einmarsch ins Festzelt und Kurzkonzerte
14.00 Uhr Die Hattlinger Buam
(Verlosung des Gewinnspiels ca. 16 Uhr)



KIRCHER ERNST
SANITÄRE - HEIZUNG BAD - DESIGN
office@installation-kircher.at Leipzig Platz 2
Tel. 0512 / 39 08 08 A 6020 Innsbruck

MÖTZ: Wirtshaus Locherboden: Mittagsmusi mit Pan & Sax.

RIETZ: Motocrossplatz: Österreichische Meisterschaft Motocross, veranstaltet vom MSC Rietz.

SILZ: ab 10 Uhr, Pfarrgarten: Jubiläumsfest 40 Jahre »Freundeskreis für Pozuzo« mit der Tanzgruppe aus Pozuzo, Ausstellung, Peruanisches Pachamanca ab 12 Uhr und Livemusik Funky Monkey ab 14 Uhr (bei Schlechtwetter im Jugendheim).

STAMS: 18 Uhr, Theaterstadl: Das Kleine Bezirkstheater, Komödie »Die Straße der Masken«.

27 juni di

MIEMING: 20 Uhr, Badese: Zumba-Party am See, veranstaltet von der Erwachsenenschule Mieminger Plateau.

28 juni mi

TELS: 15-17 Uhr, Veranstaltungssaal Sozial- und Gesundheitssprengel: Trialog zum Thema »Hilfe in der Krise«.

TELS: 17.30-22 Uhr, Wallnöferplatz: Abschlussfest mit den Ensembles der Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

FLAURLING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Komödie »Schräge Vögel fliegen nicht« der Kanzingbühne.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reashof: »Ruhe! Hier stirbt Lothar« der Theatergruppe Oberhofen.

PAFFENHOFEN: 19 Uhr, Festplatz: Dorffest.

29 juni do

TELS: 20 Uhr, Wallnöferplatz: Platzkonzert der Marktmusikkapelle Telfs.

MÖTZ: 14 Uhr Pfarrheim: Huangartstube.

30 juni fr

TELS: 20.45 Uhr, Spielplatz Puite, Am Fuchsbühl: Radlkino »Madison«, Eintritt frei.

HATTING: 19 Uhr: Brautreff Verein Erhaltung der Naturbiere.

INZING: 15-21 Uhr, Sportplatz: Tiroler Hammerwurf Meisterschaft, veranstaltet von der SU Inzing Sektion Leichtathletik.

MIEMING: 20 Uhr, Badese: Platzkonzert der Musikkapelle.

OBERHOFEN: Dorfplatz: Platzkonzert der Musikkapelle.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reashof: Rilke Abend »Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen« in Zusammenarbeit Theatergruppe und Büchereiteam.

RIETZ: Gemeindesaal: Schlagerparade des CHG Rietz.

SILZ: 15-17 Uhr, Jugendheim: »Mit Ruck & Sack geht's Huck & Pack«, veranstaltet vom EKIZ Silz.

STAMS: 18 Uhr, Stiftsgarten: 2. Konzert des Kammermusikensembles »Obertöne«, Programminfo unter: www.obertone.at.

1 juli sa

TELS: 8-14/16 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Kindernotfallkurs (6/8 h).

TELS: 10 Uhr, Gasthof Lehen: Junior Volksmusikstammtisch der Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

TELS: ab 17 Uhr, Fußgängerzone und Wallnöferplatz: Telfer Dorffest, Bieranstich um 18 Uhr, Fest mit 4 Bühnen, 8 Bands, 2 DJs und Kinderprogramm.

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Bäuerinnen, 14.30 Uhr Spielenachmittag für Kinder & Erwachsene in der Bücherei.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, Jugendheim: Rumäniensammlung.

INZING: 9-13 Uhr, Kirchplatz: Monatsmarkt, veranstaltet vom Verein Schönes Inzing (jeden 1. Sa im Monat).

OBERHOFEN: 9.30 Uhr, Bücherei: LiLaLesebärchen (6 Monate-1,5 Jahre)

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reashof: »Ruhe! Hier stirbt Lothar« der Theatergruppe Oberhofen.

RIETZ: 13 Uhr, Tennisplatz: Pfannenturnier des TC Rietz.

STAMS: 16 Uhr, Stiftsallee: Weinpräsentation des Tiroler Weinbauverbandes.

2 juli so

FLAURLING: 10 Uhr, Kultursaal: Matinée mit der Sunnkar-Musig.

INZING: 10 Uhr, Treffpunkt vor der Pfarrkirche: Gemeinsamer Gang zum Bergsegen im Weiler Giggelberg.

MIEMING: ab 8.30 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Isidori Festmesse, Prozession und Frühschoppen am Kirchplatzl.

OBERHOFEN: 18 Uhr, Reashof: »Ruhe! Hier stirbt Lothar« der Theatergruppe Oberhofen.

SILZ: 12 Uhr, Kühtai: Fahrzeugsegnung der Freiwilligen Feuerwehr.

STAMS: 10 Uhr, Treffpunkt Bücherei: »Leserätselrallye durch Stams« für Kinder ab 3 Jahren.

3 juli mo

TELS: 8-16 Uhr, Rot Kreuz Heim: Start Erste Hilfe Grundkurs (16 h) und Erste Hilfe Auffrischkurs (8h).

HATTING: 9 Uhr, Kindergarten: Wuzl-Treff.

5 juli mi

WILDERMIEMING: 15 Uhr, Gemeindesaal: Ratz Fatz Konzert für die Früherziehungs-SchülerInnen der Landesmusikschule Telfs.

6 juli do

TELS: 20-22 Uhr, Michl's Sommerschenke am Wallnöferplatz: Telfs LIVE!, diesmal mit Holzi &

Georg (jeden 1. Do im Monat).

INZING: ab 19 Uhr: Bezirksmusikfest – 200 Jahre Musikkapelle Inzing: Start mit Kurzkonzert der Musikkapelle Petttau, offizielle Eröffnung um 20.15 Uhr, viele Programmpunkte bis Sonntag.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reashof: »Ruhe! Hier stirbt Lothar«.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Räumlichkeiten der FF: Seniorencafé, veranstaltet vom Familienverband.

7 juli fr

TELS: Bergstation: Grill & Chill mit Ehrung der Alpenverein Jubilare.

INZING: Bezirksmusikfest 200 Jahre Musikkapelle Inzing: ab 17 Uhr Einmarsch aller JungmusikantInnen des Musikbezirks und Kurzkonzerte der Jugendorchester.

MIEMING: 19.30 Uhr, Kulturstadl: Jetzt! Das Theater mit Zukunft, unterstützt von Klimabündnis Tirol und der TKI- Tiroler Kultur Initiative.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reashof: »Ruhe! Hier stirbt Lothar« der Theatergruppe Oberhofen.

SILZ: 20 Uhr, Pavillon: Platzkonzert der Musikkapelle Silz.

STAMS: 20.15 Uhr, Schulplatz: Platzkonzert der Musikkapelle.

8 juli sa

TELS: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerschein-kurs (6 h).

TELS: 8-13 Uhr, Fußgängerzone: Telfer Monatsmarkt mit regem Markttreiben, regionalen Köstlichkeiten, Musik und Kulinarik (jeden 2. Sa im Monat).

INZING: Bezirksmusikfest – 200 Jahre Musikkapelle Inzing: ab 11 Uhr Oldtimertreffen, 19 Uhr MK Konzerte und »Blechblos'n«.

MÖTZ: Pavillon: Das 110-Jahr-Jubiläum Musikkapelle Mötz.



Genießen rund um den Feuergrill

Im »milsano« in Mils bei Hall lässt es sich entspannt einkehren

mein **monat**
EINKEHR-
TIPP!



Die Schwestern Anna und Julia (o.) laden in das stylische Gastlokal und auf die überdachte Sonnenterrasse ein, ganz nach dem Motto: »Enjoy #milsanotime!«

„Der Buchenholzgrill mitten im Lokal bildet unser kulinarisches Herz“, meinen die Gastronominnen Anna und Julia Servis, die das Lokal seit 2017 betreiben. „Heimisches Filet vom Rind oder ein Rib Eye, feurige Ripperlen, Burger & Lachssteaks werden am offenen Feuer im milsano zubereitet.“ Egal, ob man Lust auf einen Kaffee, ein Glas Wein oder einen Restaurantbesuch hat, im Café Restaurant milsano im Milser Dorfzentrum sind alle Genießer herz-

lich willkommen. Das Restaurant bietet Di bis Fr mittags von 12.00-13.45 Uhr und Di bis Sa abends von 18.00-21.30 Uhr warme Küche an. „Bei uns werden vorwiegend und fast zur Gänze saisonale und heimische Lebensmittel verarbeitet. Neben unseren geschmackigen Feuergrillspezialitäten werden Pasta, Salatgerichte und Pizzen angeboten, begleitet von verschiedenen Vorspeisen und Nachspeisen.“ Feiern lässt es sich im milsano ebenfalls bestens:

Im Lokal befindet sich ein separater Raum, der für bis zu 16 Personen reserviert werden kann, am einfachsten per Tel. 0660 / 73 30 304. Bei einer Tischreservierung ab 10 Personen gibt es eine eigene Karte für Gruppen, die gerne vorab per Mail oder Whatsapp gesendet wird. Auch Geschenkgutscheine können vor Ort gekauft oder per Post gesendet werden.

Die Schwestern Anna & Julia samt Team freuen sich über Ihren baldigen Besuch!

**IHR DAHEIM-VORTEIL:
ICH KOMM INS HAUS.**

DOMINIK HESCHL
Privatkundenberater
+43 664 62 12 061
dominik.heschl@wuestenrot.at

DURCH DIE BANK GANZ
meins
wüstenrot

HELMUT HORVATH
GEBÄUDEREINIGUNG

Pacherstraße 9,
A-6020 Innsbruck
Tel.: +43/512/909 261
Fax: +43/512/23 89 95
Mobil: +43/699/127 105 78
info@reinigung-helmuthorvath.at
www.reinigung-helmuthorvath.at

MEISTERBETRIEB
QUALITÄTS
HANDWERK
TIROL
GEPRÜFT

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag – Freitag
10.00 bis 14.00 Uhr
17.00 bis 23.00 Uhr

Samstag
17.00 bis 23.00 Uhr

Montag und
Sonntag RUHETAG



WEINKELLEREI INNSBRUCK
MERANER
www.meraner.at

wasser
wellwasser

KOMPLETTAUSSTATTER FÜR HOTELLERIE & GASTRONOMIE

KÄLTEPOL
HOTELEINRICHTER & KÄLTECHNIK
design - planung - ausführung
A-6161 Natters · Tel. +43 (0) 512 / 548960 · www.kaeltepol.at

Pozuzo-Abend in Stams

Die Bücherei Stams lädt am 22. Juni um 20.30 Uhr in den Garten zu einem besonderen Freiluftkino ein. Zu sehen sind filmische Eindrücke über das Leben in der Tiroler Auswandererkolonie in Peru, eine Darbietung einer Tanzgruppe aus Pozuzo und ein Vortrag des Silzener Regisseurs Emanuel Bachnetzer (Freundeskreis für Pozuzo).

PETTNAU: 20 Uhr: Freiluft Kinoabend, veranstaltet vom Familienverband.

RIETZ: Sicherheitstag mit der Freiwilligen Feuerwehr Rietz.

9 juli so
INZING: Bezirksmusikfest 200 Jahre Musikkapelle Inzing: 9 Uhr Festmesse, 11 Uhr Einmarsch aller

Musikkapellen ins Festzelt.

MIEMING: 10.15 Uhr, Kulturstadt: 1. Matinée des Sommers: Ohrwärmer »glatt und verkehrt«.

MÖTZ: Pavillon: Das 110-Jahr-Jubiläum der Musikkapelle Mötz wird gefeiert.

OBERHOFEN: 18 Uhr, Reashof: »Ruhe! Hier stirbt Lothar« der

Theatergruppe Oberhofen.

SILZ: 10 Uhr: Gipfelmesse beim Feuerwehrkreuz.

Zusatz-Tipp 23.6.2023: **ZIRL:** 15 Uhr, Sportplatz hinter dem Schulgebäude der Foxhill Secondary School: »Summer Festival«, Anmeldungen für die bilinguale Mittelschule (WS 2023) möglich.



Die neue WALLNER & NEUBERT Niederlassung in Stams ist in Betrieb

Für noch mehr Kundennähe in Tirol

Ein frischer Wind kommt nach Tirol. In den letzten Monaten entstand im Gewerbegebiet Stams-Thannrain direkt an der Tiroler Bundesstraße ein hochmodernes Beratungszentrum und Abhollager mit einem umfangreichen Sortiment für das Bauwesen. Die feierliche Eröffnung fand Anfang Juni statt.

Eine österreichische Erfolgsgeschichte

Das Traditionsunternehmen W&N wurde 1895 gegründet und beschäftigt bislang knapp 100 Mitarbeiter an drei Standorten: die Zentrale mit dem Logistikzentrum in Mödling und die Abholläger in Graz und Regau. Mit dem nunmehr 4. Standort in Stams wird die jahrelang erfolgreiche Aufbauarbeit in Tirol

würdig abgerundet. Das zu 100% in österreichischem Besitz befindliche Unternehmen gehört zu den Marktführern in seiner Branche. In den Kernbereichen Tiefbau / Hochbau / Straßen-, Brücken- & Tunnelbau / Leitungsbau / innovative Umwelttechnik-Lösungen zählen unter anderem Baufirmen, Kommunen, Straßen- und Schienenbetreiber, Versorgungs- & Entsorgungsunternehmen und Netzbetreiber zu den Hauptzielgruppen.

W&N der Komplettanbieter

Wassertechnik & Umwelttechnik für Lebensräume: W&N ist DER Komplettanbieter von Produkten und Systemlösungen in der Entwässerungstechnik, der Trinkwasserversorgung, der Abwasserbehandlung und Abwasserent-

sorgung! Die hohe Qualität und hohe Verfügbarkeit der Produkte und Dienstleistungen sind die Verantwortung gegenüber den zahlreichen Kunden in ganz Österreich und dem benachbarten Ausland. „Alles aus einer Hand“ – ist für W&N nicht nur ein Schlagwort, sondern Firmenphilosophie. Damit dies möglich ist, produziert W&N Eigenprodukte und Anlagen, entwickelt diese stetig weiter und passt diese an neue Herausforderungen an.

Auf diese Weise sind namhafte Marken und Produktlinien entstanden, sodass zum Beispiel der Markenname PURATOR in manchen Branchen geläufiger wurde als der eigentliche Unternehmensname. Insbesondere mit den Eigenmarken im Guss-Bereich – mit Schachtabdeckungen und Einlaufgitter – prägt W&N österreichweit das Straßenbild von der Wiener Südosttangente bis zum Arlberg Tunnel. Ergänzt wird das umfangreiche Sortiment durch Repräsentanzen und Produktlinien namhafter Lieferanten mit höchstem Qualitätsanspruch.

TrockenBauFöger
TBF GmbH.
Föger Matthias
tb.foeger@gmx.at
Franz-Xaver-Rennweg 7
6424 Silz
www.trockenbauföger.at +43664/4224092

ELEKTROTECHNIK ROBERT
Matey e.U.
6430 Ötztal-Bahnhof Ambergstraße 1
05266/88217 - info@matey.at
www.matey.at
PARTNER KNX Installationen - Reparaturen
Beleuchtungen - Elektroplanung

Wallner & Neubert STAMS

Thannrain 44d · 6422 Stams
Tel. +43 (0)5 05 13-60 · stams@pwn.at
www.pwn.at

Lageröffnungszeiten: MO-DO: 07:00 – 16:30
FR: 07:00 – 12:00

Bezirksmusikfest & 200 Jahre MK Inzing

Ein besonderes Jubiläum feiert die Musikkapelle Inzing: Mit dem 72. Bezirksmusikfest (6.-9. Juli 2023) des Musikbezirkes Telfs im großen Festzelt beim Schwimmbad feiern die Inzinger MusikantInnen den 200. Geburtstag ihrer Kapelle.

Am **Donnerstag** ab 19 Uhr finden Konzerte der Musikkapellen Pettnau, Telfs und Pfaffenhofen

statt, ab ca. 21:00 Uhr sorgen „Die Inntaler“ für gemütliche Zeltfeststimmung. Am **Freitag** startet ab 17 Uhr der Nachmittag der Jugend. Ab ca. 20 Uhr füllen die Musikkapelle Hatting und anschließend die Blaskapelle »Gehörsturz« das Festzelt mit abwechslungsreichen Klängen von klassischer Blasmusik bis hin zu moderner Rock & Pop-Musik.

Samstags findet untertags ab 11 Uhr das Oldtimertreffen des Oldtimerclubs Inzing statt, umrahmt von »HappyOldieSound«. Am Samstagabend spielt nach den Konzerten der Musikkapellen Flauring und Ranggen die Band »Blechblos'n«, bekannt vom Zillertaler Gauderfest oder auch vom Münchner Oktoberfest. Abgerundet wird das Fest am

Sonntag mit einer Festmesse und anschließendem Festakt. Diese findet ab 9 Uhr in »Sinos Bangert« statt. Anschließend findet der große Einmarsch aller Kapellen aus dem Bezirk statt. Nach einigen Konzerten der verbleibenden Kapellen, geben ab ca. 14 Uhr »Die Hattinger Buam« noch einmal im Festzelt Gas und sorgen für gute Stimmung.



SEIT 125 JAHREN

FÖRG

HEIZÖLE & KOHLE

HOTLINE 05263/6381

6424 Silz, J. G. Ögg-Straße 13, www.förg-silz.at

„Ich bin der letzte Mohikaner unserer Branche“ 125-jähriges Jubiläum des Silzer Unternehmens „Eduard Förg Heizöl und Kohle“

Seit mehr als achtzig Jahren versorgt das Familienunternehmen Eduard Förg aus Silz Kunden aus dem Bezirk Imst mit Heizöl und Kohle und damit mit wohltuender Wärme, aber die Unternehmensgeschichte reicht noch viel weiter in die Vergangenheit zurück: Firmengründer Josef Förg legte den Grundstock bereits im Jahr 1897 mit einer Glaserei und Spenglerei. Der erste LKW für den Kohletransport war ab 1940 für das Familienunternehmen im Einsatz. Für die ersten Öltransporte wurde einfach ein Aufsetztank auf einem Kohle-LKW befestigt. 1962 markierte der erste richtige Tankwagen den Aufbruch in moderne Zeiten, ein Fiat mit einem Fassungsvermögen von 6000 Litern und mit stolzer roter „FÖRG“-Beschriftung. Im selben Jahr wurde der erste Bodentank im Lager am Bahnhof Silz eingebaut. Seither liefert Förg sauber, schnell und preiswert hochwertiges Heizöl für weitgehend rückstandsfreie, sichere und sparsame Verbrennung.

UNABHÄNGIGER LIEFERANT

1993 übernahm Mag. Eduard Förg III. die Firma von seinem Vater, dem langjährigen Silzer Bürgermeister Dkfm. Eduard Förg. Der 1967 geborene Absolvent der Wirtschafts- und



Sozialwissenschaften legt Wert darauf zu erwähnen, dass Förg als einer der letzten unabhängigen Ölhändler und Servicedienstleister in dieser Branche im Tiroler Oberland fungiert. „So gesehen war ich bereits vor dreißig Jahren der letzte Mohikaner, weil die meisten anderen Lieferanten direkt mit den großen Konzernen verbunden sind.“

Bei aller Freude über die erfolgreichen vergangenen Jahrzehnte des Familienunternehmens stellt sich bei Eduard Förg auch ein wenig Wehmut darüber ein, dass mit seiner Pensionierung in fünf Jahren auch „Eduard Förg Heizöl und Kohle“ mangels Nachfolger nicht mehr weitergeführt wird: „Meine Kinder sind

in anderen Branchen tätig und wenn der politisch geförderte Umstieg auf andere Energieformen weiter so konsequent und meines Erachtens mit falscher Energiepolitik verfolgt wird, hätte das Unternehmen als Energiehandel ohnedies keine Zukunft.“

TREUE STAMMKUNDEN

Umso gebotener ist es, anlässlich des stolzen Jubiläums nochmals auf die letzten Jahrzehnte zurückzuschauen, in denen so viele private und betriebliche Stammkunden froh waren um Öl- und Kohliefernungen und immer noch froh sind, wenn Förg zuverlässig Wärme liefert und in Notfällen auch an Feiertagen seinen Liefer-



Edi Förg liefert seit 30 Jahren Öl und Kohle

dienst bereit stellt. Eduard Förg: „Unsere Kunden in solchen Situationen hängen zu lassen, wäre nie in Frage gekommen. Das schätzen sie an uns und halten uns die Treue. Und es wird auch in den kommenden Jahren so bleiben: Wenn sie uns brauchen, sind wir zur Stelle.“

Seit über zwanzig Jahren ist es Tankwagenfahrer Thomas Prantl, der bei allen Wetter- und Straßenlagen die Bestellungen zuverlässig bei den Kunden abliefern. Dabei bekommt er oft die Erleichterung darüber zu spüren, dass nun wieder eine Saison lang die Tanks gefüllt sind und Wärme garantiert ist. Oft hört er dann Worte des Dankes. Die gehen runter wie Öl!

kunst am wallnöferplatz



Foto: MG Telfs / Tschler

Eine Leihgabe des Telfer Metallkünstlers »Rostbaron« Bernhard Witsch ziert derzeit den Eduard-Wallnöfer-Platz vor der Bücherei & Spielothek Telfs. Der »Geschichtenwürfel« erzählt von der Auseinandersetzung mit der eigenen Identität.

Gerne wäre er eine Kugel, die überall gut an- und durchkommt. Doch irgendwann erkennt er, dass die eigenen Ecken und Kanten was Gutes sind. Die Rede ist vom rie-

sigen Stahlwürfel, den der Telfer Künstler auf das »Spielbrett« Wallnöferplatz gewuchtet hat. Die Geschichte auf dem zwölfkantigen Achteck im witsch'schen Rostfinish stammt von Martina Vogl. Jeden Buchstaben hat der »Rostbaron« mit dem Plasmaschneider mühevoll in die sechs Flächen geschnitten. *Am Foto oben: Metallkünstler Bernhard Witsch mit Lebensgefährtin Martina Vogl und Büchereileiterin Nadja Fenneberg (v.)*

da gibt's einiges zu lachen...



Fotos: Gemeinde Wildermieming, Privat

Wie es sich gehört, wurde der Lach-Yoga-Weg »Happy Weg« in Wildermieming mit guter Laune eröffnet.



Am Foto oben v.l.: Pfarrer Paulinus Okachi, GR Claudio Jäger, Christoph Stock (Stellvertretender Geschäftsführer TVB Innsbruck und seine Feriendörfer), TVB-Obmann Peter Paul Mölk, Bürgermeister Matthias Fink, Initiatorin des Weges Cristine Lorefice und LR Cornelia Hagele. Am Foto links: Auch beim Anschrauben der erklärenden Tafeln an den neun Stationen des Lach-Yoga Weges kam das Lachen nicht zu kurz. Der Happy Weg ist kostenlos, man kann aber gerne die Kosten für die APP-Pflege mit Spenden unterstützen.



Tennishalle Telfs: neu und optimal »bedacht«

In den letzten Wochen wurde das Sportzentrum Telfs, insbesondere die Tennishalle, mit einem neuen Dach versehen. 1.400 Quadratmeter wurden mit einer Holzkonstruktion über dem Altbestand wetterfest überspannt.

„Das Flachdach der Tennishalle, die in den 70er Jahren gebaut wurde, war dringend sanierungsbedürftig, daher wurde für die Sanierung der großen Dachfläche die Errichtung eines Satteldaches mit Holzdachstuhl gewählt“, erklärt Andreas Kluibenschedl Bauamtsleiter der

Marktgemeinde Telfs. „Der Dachstuhl ist aus Massivholz, das Bauholz stammt aus den Wäldern der Marktgemeinde Telfs. Somit konnten die Transportwege kurz gehalten werden und eine klimaneutrale Bauweise gewählt werden.“ Die Dachhaut ist ein verzinktes, coloriertes Trapezblech, somit gliedert sich das Dach auch optisch gut in die Dachlandschaft des Sportzentrums ein. Anfang Juni konnten die Arbeiten für die Dachsanierung abgeschlossen werden. Mitte Juni 2023 wurde darüberhinaus mit der Montage einer PV-Anlage am Dach begonnen.





WOHNINNOVATIVEN
Wir schaffen Wohnträume

www.wohninnovativen.at

Familienfreundliches Wohnen in Inzing

Am Buchweg in Inzing sind im Auftrag der Wohninnovativen GmbH vier exklusive Einfamilienhäuser entstanden, die mit durchdachtem Design und hochwertigsten Materialien punkten und damit Langlebigkeit und Wohnkomfort garantieren.

Auf dem 763 m² großen Grundstück in der Gemeinde Inzing wurden seit dem Baubeginn Frühjahr 2022 vier Einfamilienhäuser errichtet. „Unser Motto für all unsere Bauprojekte – wir wollen den neuen BesitzerInnen leistbares, nachhaltiges und individuelles Wohnen bieten“, erklärt Hermann Stauder von der Firma Wohninnovativen GmbH mit Sitz in Inzing. „In diesem Sinne arbeiten wir mit einem Team von etablierten Fachleuten zusammen, um bestmögliche Ergebnisse für die individuellen Wohnträume zu sichern.“ Die Häuser wurden daher in höchster Qualität mit ausgewählten Baumaterialien errichtet, was gleichzeitig für ausgezeichnetes Raumklima und niedrigste Energiekosten sorgt. Zudem laden Gärten, Balkone und Dachterrassen mit Ausblick auf die umliegende Bergwelt zum Entspannen im



Visualisierungen: Wohninnovativen GmbH

Freien ein. Die Zufahrt zu jedem der Häuser, die schlüsselfertig, d.h. bezugsfertig inklusive Böden, Bäder, WCs, Carport und Keller, bereits an die neuen BewohnerInnen übergeben wurden, erfolgt von einer öffentlichen Gemeindestraße. Lebensmittelgeschäfte, Banken, Friseure, Ärzte und Schulen befinden sich in unmittelbarer Umgebung.

Kontakt:

WOHNINNOVATIVEN GmbH

Hermann Stauder

Salzstraße 7 · 6401 Inzing

Tel. + 43 664 9184605

hermann.stauder@wohninnovativen.at

www.wohninnovativen.at



Projektbeschreibung der Einfamilienhäuser am Buchweg in Inzing:

- Architektenhaus
- Ca. 100 m² Wohnnutzfläche
- Dachterrasse
- Balkon
- Carport
- Echtholzböden
- Heizung, Warmwasser mittels moderner Luftwärmepumpe
- Keller



· DACHSTÜHLE
· ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
· HOLZHÄUSER
· CARPORTS
· WINTERGÄRTEN
· FASSADEN / BALKONE
· DACHSANIERUNG
· LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen

Telefon 0664 4534333 oder 0669 17292442

info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at



IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR
VERPUTZARBEITEN | VOLLWÄRMESCHUTZ
GERÜSTVERLEIH | SANIERUNG

+43 676 772 61 65 +43 676 524 19 44 mbm.verputz@gmail.com



AUSSERER
INSTALLATIONEN

Josef Wilbergerstraße 29 · 6020 Innsbruck · Tel. +43 512 260201

ibk@ausserer.com · www.ausserer.com

Bergwiesen voller saftiger Kräuter

Reiseschriftstellerin Susanne Schaber aus Obsteig beschreibt Almen als Sehnsuchtsorte

Sie hat dutzende Bücher geschrieben. Über Lieblingsorte in ihrer Wahlheimat Wien, Mallorcas wilden Westen, die Pyrenäen, den Jakobsweg und andere literarische Orte und Schauplätze. Obwohl weit gereist, hat sie den Blick auf ihre Heimat nie vergessen. Eines ihrer Werke, das Buch über Almen in Österreich, ist jetzt im Tyrolia-Verlag bereits in der dritten überarbeiteten Auflage erschienen. Die von ihr beschriebenen Wunschträume, Mythen und Traditionen von Menschen und Tieren in der alpinen Berglandschaft sind für die in Innsbruck und Obsteig aufgewachsene Susanne Schaber wie eine Reise in die eigene Vergangenheit.

Eine Frau von Welt mit tiefen Wurzeln in Tirol. So könnte man ein wenig pathetisch die 1961 in Tirol geborene Susanne Schaber beschreiben. Nach dem Studium der Germanistik und Anglistik arbeitete sie als Dramaturgin am Zürcher Schauspielhaus. Heute lebt sie als Literaturkritikerin, Herausgeberin und Autorin in Wien. Neben ihren zahlreichen Reisebüchern veröffentlicht sie regelmäßig Essays und andere journalistische Texte im ORF, in der Presse oder der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Zudem hat Susanne Schaber zahlreiche Ausstellungen gestaltet, die von einer ganzen Reihe europäischer Museen gezeigt wurden. Ihre Schau „Im Stein“ war auch im Innsbrucker Zeughaus zu sehen.

Wortbilder im Blut

Ihre Liebe zu Menschen und Landschaften hat Susanne gleich von zwei Seiten vererbt bekommen. Ihr Vater Erich Schaber war Lehrer und Mitbegründer der Lebenshilfe in Tirol. An sein Lebenswerk erinnert unter anderem der Erich-Schaber-Weg in Ötztal-Bahnhof, wo er maßgeblich am Aufbau eines Wohnheimes für Menschen mit Behinderungen beteiligt war. Susannes noch lebende Mutter Ruth, deren schmuckes Häuschen in Obsteig nach wie vor



Susanne Schaber, eine Tiroler Schriftstellerin, deren Blicke gerne in die Ferne schweifen, beschreibt auch leidenschaftlich Menschen und Landschaften ihrer Heimat

Foto: Karl Mühlberger

ein beliebter Rückzugsort für die Schriftstellerin ist, entstammt der Fotografen-Familie Lohmann, die von Obergurgl aus über Jahrzehnte Bildbotschaften der Tiroler Berglandschaft in die Welt hinaus trug. Auch wenn sich die Schriftstellerin bei ihren reich bebilderten Reisebüchern meist von professionellen Fotografen begleiten lässt, liegt ihr die bildhafte Sprache wie das feinfühligste soziale Gespür für Menschen wohl im Blut. Dass die Schabers insgesamt mit breit aufgestellten Talenten versorgt sind, beweist auch Susannes Bruder Gerald, der als Richter am Verwaltungsgericht in Innsbruck arbeitet und viele Jahre auch als Bürgermeister von Obsteig wirkte. Eine lokale Bekanntheit ist auch Susannes Neffe Alexander, der sowohl als Hühner- und Putenbauer wie auch als erfolgreicher Torjäger am Fußballplatz für Furore sorgt.

Menschen und Charaktere

Zurück zu Susanne Schabers Werken, die mit Bänden wie „Tirol – Land in den Bergen“, den Nationalpark Hohe Tauern oder die Gratwanderungen mit dem Titel „Herr Hofer und seine Hosenträger“ sehr viel Heimatbezug aufweisen. Neben über Landschaften zu schreiben erzählt die Literatin

am liebsten über die jeweils dort lebenden Menschen. „Beim Almbuch, das jetzt in der dritten Auflage um weitere Geschichten und Tipps ergänzt wurde, war es mir und dem in Schladming lebenden Fotografen Herbert Raffalt wichtig, dem Thema von vielen Seiten zu begegnen. Und so haben wir uns mit sehr unterschiedlichen Menschen und Charakteren getroffen. Dazu gehören Hirten und Sennerinnen, aber auch ein Rückzugsorte suchender Dichter, eine Kräuterpädagogin, der Betreiber eines Almbades und viele andere Individualisten mehr“, erzählt die Autorin, für die Almen Sehnsuchtsorte und Projektionsflächen für vielerlei Phantasien sind.

Milch, Käse & Speck

„Almhütten inmitten prall-grüner Wiesen, das Holzhaus mit den prächtig blühenden Geranien an den Fenstern, im Inneren eine alte Stube mit offenem Kamin, vielleicht sogar das rot karierte Bettzeug. Und am Tisch der Käse und Speck, samt Milch und Hollersaft...“ Die-

se Beschreibung eines in vielen Köpfen bildlich verankerten Klischees rinnt wie süßer Honig in die Seelen von in Landschaften eintauchenden Erholungssuchenden. Susanne beherrscht die Beschreibung dieser Sehnsuchtsorte in Perfektion. Doch sie will mehr vermitteln. „Mich hat interessiert, was hinter diesen Klischees steckt. Wie schaut das Almleben wirklich aus? Was hat man von frühen Traditionen ins Heute gerettet und wo muss man sehen, wie man den Weg in die Zukunft findet?“, betont Susanne, die trotz boulevardesker Bedrohungsszenarien durch Wölfe und Bären die Almen als feinnervige Sensoren für das ökologische Gleichgewicht, vor Naturkatastrophen bewahrende von Menschen gepflegte Landschaften und einzigartige Böden zur Herstellung naturnaher Lebensmittel empfiehlt. „Almen sind ein wichtiger Teil unserer Identität, hier kommen wir zurück zu unseren Wurzeln und zu uns selbst“, verspricht Schaber ein sehens- und lesenswertes Vergnügen im Bildband mit dem schlichten Titel „Almen in Österreich“, das in allen Tyrolia-Buchhandlungen erhältlich ist. Wer mehr über die Tiroler Autorin und deren Werke erfahren möchte, möge einfach tun, was heute alle tun, wenn sie suchen: Google! (me)



Das Buch *Almen in Österreich* erscheint im Tyrolia-Verlag bereits in seiner dritten, überarbeiteten Auflage

Grafik: Tyrolia



Würfelig weiße WOHNlichkeit

In zentraler Lage in Rietz hat sich die junge Familie Düger ihren Wohnraum erfüllt und ein geradliniges Heim mit luftigen Ausblicken in Süd-West-Ausrichtung geschaffen.

„Endlich mehr Platz und einen Garten!“, fasst Ramona Düger die für sie wichtigsten Vorteile des neuen Heims zusammen. Vorher wohnten der Telfer Hakan und die Inzingerin Ramona in einer Wohnung in Telfs, nach der Geburt der Töchter Valentina (8 J.) und Aleyna (3 J.) reifte aber der Entschluss zu den eigenen vier Wänden mit mehr Freiraum. Nach langer Suche wurde das Grundstück in Rietz gefunden, nach weiterer ausführlicher Planung in Zusammenarbeit mit Town & Country mit den Erdarbeiten im

April 2022 begonnen. Im Februar 2023 konnte die Familie schließlich in das Haus einziehen.

Offenes Wohnen im Fokus

Schon bei der Planung wurden im Erdgeschoss des in Massivbauweise mit Ziegel errichteten Gebäudes auf einige Zwischenwände verzichtet, um den zentralen Wohnbereich großzügig zu gestalten. So gelangt man nach dem Betreten des Hauses direkt in die Küche mit anschließendem Essbereich und dem Wohnzimmer. Mittelpunkt ist der mit verschiedenen Fliesen in Be- tongrau und Kupferbraun umrahmte Kamin- ofen, der nicht nur für wohlige Wärme an käl- teren Abenden sorgt, sondern auch die verschie- denen Bereiche abgrenzt und strukturiert. ►



Fotograf: Offer



fliesen öfen parkett

6460 Imst Tel. 05412-62150
Industriezone 31 Fax 05412-62151
www.abc-fliesen-imst.at

Ihr professioneller und kompetenter Fachberater!



BKS Massivhaus GmbH
Town & Country Lizenz-Partner




Telefon: 0512-296920
Bleichenweg 15d 6020 Innsbruck

www.bks-massivhaus.at



SICHERHEIT
+ Bau-Qualität
+ Bau-Service
+ Bau-Finanzierung
Haus für Sie!



Highlight für die Kinder ist der neue Pool im Garten, die erweiterte Garage ist Sichtschutz und Lagermöglichkeit für Gartengeräte und andere sperrige Dinge. Die elegante Küche ist das Kommunikationszentrum für die Familie, wobei die große Kücheninsel viel Stauraum für alle Küchenutensilien und Vorräte bietet



Das Stiegenhaus wirkt durch Fixverglasungen hell und freundlich, die Luftwärmepumpe sorgt für nachhaltige Wärme und das Doppelwaschbecken für morgendliche Entspannung im Bad...

„Auf den möchten wir nicht mehr verzichten, ein knisterndes Feuer ist herrlich entspannend“, meint Ramona Düger. Die im Raum vorherrschenden Farben Grau und Weiß gipfeln in den edel stylischen matten Küchenfronten in Schwarz und der ebenfalls schwarzen Steinarbeitsplatte. Die Küche punktet mit einer »Kaffeebar-Nische« und einer großen Kücheninsel, um die sich die Familie beim Kochen versammeln kann, der versenkte Dunstabzug sorgt für freien Durchblick im Raum. Auch vom Essbereich aus kann man die

Blicke schweifen lassen: Durch die raumhohen großen Fensterflächen kann man den Garten betrachten, und wenn die Schiebetür geöffnet wird, erweitert sich der Wohnraum im Sommer auf die westlich ausgerichtete Terrasse und den Garten.

Sicht- und Hitzeschutz bieten die Raffstore im Süden und Westen. Ein Gäste-WC und ein Lager- bzw. Technikraum für die Steuerung der Luftwärmepumpe ergänzt das Platzangebot im Erdgeschoss, die offene Stiege mit Glasgeländer führt hinauf zu den Schlafzimmern. Im

Obergeschoss des mit einem Flachdach und ohne Keller erbauten Gebäudes befinden sich das Elternschlafzimmer und die zwei Kinderzimmer, beim gemeinsamen Familienbad wurde ebenfalls Wert auf viel Platz und Praktikabilität gelegt: „Wenn in der Früh alle gleichzeitig aus dem Haus müssen, ist das Doppelwaschbecken eindeutig von Vorteil und unsere barrierefreie Großraumdusche kann als Durchgang benutzt werden – vorne schmutzig hinein, hinten sauber hinaus“, lacht Ramona.

Danke für das Vertrauen und viel Freude mit der neuen Einrichtung.

föger®

Einrichtungshaus Föger | www.foeger.at



Harmonisch kombinierte Familie Düger Ausstattung und Einrichtung ihres neuen Heimes: Weiß mit Grau- und Brauntönen und Holz machen's wohnlich

Nachhaltige Technik

(Fußboden-)Heizung und die Aufbereitung des Warmwassers laufen über eine Luftwärmepumpe, die Raumtemperatur kann zentral gesteuert werden, in einem nächsten Schritt auch als »Smarthome« vom Tablet aus. „Aber das muss noch ein bisschen warten, ebenso wie die PV-Anlage am Dach. Wir haben zwar alle Vorkehrungen getroffen, aber der Pool zum Plantschen für unsere Töchter war heuer noch vorrangig für uns.“

Abgestimmte Baumaterialien

Geradlinig und praktisch verlangt suchten die Bauherren auch die Ausstattung ihres neuen Heimes aus: Großflächige Fliesen in Mittelgrau bestimmen die Optik im Erdgeschoss und wurden auch im Gäste-WC verlegt, wobei hier für die Wand dazupassendes Feinsteinzeug in Terrazzo-Optik gewählt wurde. Das kommt eben-

falls im großen Familienbad an der Wand zum Einsatz, diesmal kombiniert mit Bodenfliesen in einem warmen Erdton. In den Schlaf-

zimmern hingegen wurden mit einem Parkettboden in Eiche zusätzliche wohnliche Akzente gesetzt. Die weißen Kunststoff-Fenster fü-

gen sich unauffällig in das Gesamtbild ein – sie erhalten außen durch eine Aluschale in Anthrazit zusätzliche Wetterfestigkeit.

Alexander Praxmarer

HAFNER & FLIESENLEGER








Innovationen im Raum aus erster Hand

M +43 (0)699/19309789 | alex.praxmarer@gmail.com | www.hafner.tirol | Gröbenweg 2, A-6421 Rietz |

besondere vernissage in telfs



V.l. Prof. Urban Sterzinger (BRG/BORG Telfs), Vorstand Hubert Kuprian (Raiba Tirol Mitte West), Doris Stippler (Obfrau Vinzenzgemeinschaft Telfs), Bischof Hermann Glettler, am Foto rechts die Schulband BORG Telfs

In den Räumlichkeiten der Raiffeisengalerie Telfs fand kürzlich eine besondere Vernissage statt. Ganz dem Titel der Ausstellung „Miteinander – Füreinander“ entsprechend, kam es zu einer gelungenen Zusammenarbeit zwischen der Vinzenzgemeinschaft Telfs, dem BRG/BORG Telfs und der Raiffeisenbank Tirol Mitte West.

Erstere feiert heuer ihr 50-jähriges Bestehen und das Gymnasium mit ihren Schülerinnen und Schülern widmete sich im Rahmen eines Kunstprojektes der vielfältigen ge-

meinnützigen Arbeit der Vinzenzgemeinschaft Telfs. Die besten 45 Werke werden nun der Öffentlichkeit präsentiert. Die Raiffeisenbank stellte gerne ihre Räumlichkeiten zur Verfügung und übernahm die Organisation. Bischof Hermann Glettler ließ es sich dabei nicht nehmen, die Ausstellung zu eröffnen.

Die Bilder können noch bis morgen, 16. Juni, in der Raiffeisengalerie Telfs besichtigt werden. Gleichzeitig gibt es dort die Möglichkeit für Geburtstagsspenden zugunsten der Vinzenzgemeinschaft.



noch ein meistertitel



Erfolgreiche Jugendarbeit beim UHT Telfs Meinhardinum: Nach dem Titelgewinn in der U17 Liga Südtirol/Trentino, dem Tiroler Meistertitel in der Altersklasse U18 und dem Vizemeistertitel in der U12, haben nun auch die U14 Mädchen (Jahrgang 2008 und jünger) zuge schlagen und sich zum Tiroler Meister gekrönt.

Groß war der Jubel im Sportzentrum Telfs nach dem Entscheidungsspiel gegen die SG Schwaz/Paulinum/Absam. Weil die Telferinnen bereits das Hinspiel in Schwaz gewonnen hatten, hätte im Rückspiel ein Unentschieden gereicht. Darauf wollten sie sich aber nicht ausruhen und gingen als souveräne Siegerinnen und als Tiroler U14 Meisterinnen vom Feld.

vor 65 jahren maturiert

Während die heurigen MaturantInnen gerade ihre Prüfungen absolviert haben, blicken andere auf einige Jahrzehnte Maturareife zurück, wie beim 65-jährigen Maturajubiläum des Öffentlichen Gymnasiums der Franziskaner in Hall.

Die 8. Klasse des Schuljahres 1957/58 am traf sich Anfang Juni 2023 zum Jubiläum, darunter auch zwei Maturanten aus Telfs, MR Dr. Herbert Scheiring und Hofrat Mag. Ferdinand Reitmaier (r., am Foto unten). Die Organisa-

toren des Treffens, Gerhard Neuner und Ferdinand Reitmaier, konnten zehn Mitschüler begrüßen. Von den ehemals 26 Maturanten sind sieben verstorben und neun waren teils aus gesundheitlichen bzw. privaten Gründen am Treffen verhindert. Nach dem Erinnerungsfoto trug man sich in das Ehrenbuch der Schule ein und stieß mit einem Schnäpschen auf das Wohl der Schule an.



»goldene« in wildermieming



Die besten Wünsche und Ehrengaben anlässlich der Goldenen Hochzeit überbrachten Bezirkshauptmannstellvertreter Kurt Berek (l.) und Bürgermeister Mat-

thias Fink (r.) dem Jubelpaar Rosa und Alfons Knoflach. Die beiden Gratulanten wünschen dem Ehepaar noch viele gemeinsame Jahre der Gesundheit und Liebe!

Jetzt reden die Jungen in der Gemeinde mit!



Fotos Gemeinde Mieming

Bei der ersten Sitzung des Jugendgemeinderats wurden gleich wichtige Themen diskutiert, dann wurde für das Gruppenfoto vor der Gemeinde posiert

Seit Mai hat Mieming eine Bürgermeisterin! Aber nicht, weil Bgm. Martin Kapeller abgedankt hätte, vielmehr ist eine zusätzliche Funktion geschaffen worden. Lea Spielmann wurde zur Jugend-Bürgermeisterin gewählt.

Als GR Melina Reijonen als Obman-Stv.in des Bildungs-, Jugend-, Familien- und Sozialausschusses vor einiger Zeit die Jugendlichen in Mieming einlud, sich für ihre Themen in der Gemeinde zu engagieren, meldeten sich einige Jugendliche zur Mitarbeit. Im Mai wurde dann in einer Sitzung der Jugend der „erste Jugendgemeinderat von Mieming“ gewählt. Für die nächsten drei Jahre wurde Lea Spielmann zur Jugend-Bürgermeisterin und Vincent Falkner zum Vizebürgermeister gewählt, Anfang Juni fand bereits die erste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt, GR Melina Reijonen fungiert beratend als »Amtsleiterin«.

„Wie bei den »Großen« gibt es außer Bürgermeisterin und Vize-Bgm. noch 13 Gemeinderäte und die »Jungen« dürfen nun Themen erarbeiten, die sie betreffen“, erklärt Bgm. Martin Kapeller, der gemeinsam mit GR Melina Reijonen hofft, mit diesem Projekt den Jugendlichen nicht nur interessante Einblicke in die Arbeit eines Gemeinderates zu ermöglichen, sondern auch eventuell für Nachwuchs bei zukünftigen GemeindepolitikerInnen zu sorgen. 10.000 Euro Budget sind für den Jugendgemeinderat vom Gemeinderat abgesegnet worden, damit sollen die Jugendlichen nun Projekte planen und umsetzen, die ihnen am Herzen liegen. „Es wurde schon besprochen, den Jugendraum zu adaptieren, eine Jugenddisco zu veranstalten oder einen Radtrail anzulegen“, erzählt Bgm. Kapeller.

„Ich wünsche den Jugendlichen und speziell den zwei gewählten Vertretern viel Glück und tolle Ideen, die wir dann miteinander

umsetzen können!“ Insgesamt soll der neue Jugendgemeinderat der Marktgemeinde Mieming vier Mal pro Jahr zusammenkommen.

Viel los im Kulturort!

Auch heuer wieder zeigt sich der Mieminger Sommer kulturbegeistert – Konzerte, Kabarett und Kunst werden geboten (auch in den Nachbargemeinden am Mieminger Plateau).

Die Platzkonzerte der Musikkapelle Mieming finden am Mieminger Badensee statt (am 16. und 30. Juni, am 4. und 25. August). Heuer treffen sich Kulturbegeisterte, Kulturschnupperer, Familien, Kinder und Jugendliche im Kulturstadl zu den Sommer.Sonntag.Matineen bereits im 9. Jahr: Am Programm steht z.B. Musik

von »jung und frisch« oder dem »Hornensemble Ladinia«, abends gibt es im Kulturstadl Musikvarieté von Abba bis Zappa oder den Theaterklassiker »Der Diener zweier Herren«. Außerdem wird in Mieming ein Kino unter Sternen stattfinden, ein Familien- und Jugendfest und ein Theaterforum-Projekt mit unterschiedlichen Haltungen & Meinungen zum Thema Klimawandel. Und mit der ersten Mieminger Ukulele Open Session geht es Anfang September dann in den Kulturherbst... Weitere Infos: www.mieminger-plateau.at

Die Gemeinde Mieming ist versichert bei ...



**GeneralAgentur
Spielmann & Partner**

Markus Spielmann
See 83a
6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Mobil: +43 664 8250840
E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at



KATHRINS LEITSATZ:
»Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.«

WAU! Wellness für deinen Hund!

Das kann ich für deinen Liebling tun:

- ▶ Waschen
- ▶ Schneiden
- ▶ Föhnen
- ▶ Bürsten
- ▶ Trimmen
- ▶ Scheren
- ▶ Schneiden
- ▶ Krallen schneiden

Terminvereinbarungen sind unter **0664 4013828** per WhatsApp oder Mail möglich.
Besuch mich auf  



Hundefriseur Salon | Kathrin Praxmarer | Untermieming 32 | 6414 Mieming | T 0664 401 3828 | kathrins-pfotenstube@gmx.at | www.kathrins-pfotenstube.at

Bauprojekte für Familien und Freizeit

In Mieming wird geplant und gebaut – mehrere Projekte sind bereits in der Umsetzung oder werden derzeit vorbereitet. **Schwerpunkte sind Wohnen, Bildung und Almwirtschaft.**

Schon bald werden die Bagger am »Wallnöfer-Areal« neben der Bundesstraße in Mieming auffahren. „In Zusammenarbeit mit der GHS werden hier zwei Baukörper mit insgesamt 30 Wohnungen entstehen, die mit Miet-/Kaufoptionen für die GemeindegängerInnen nach Fertigstellung zur Verfügung stehen“, erklärt Bürgermeister Martin Kapeller. Südlich davon sind fünf Doppelhäuser geplant, die ebenfalls gezielt für junge Familien vorgesehen sind. „Wie auch bei den Wohnungen liegt hier die Vergabe bei der Gemeinde. Für die KäuferInnen stehen dabei pro Einheit rund 300 m² Grund zur Verfügung. Äußerlich sollen die fünf Doppelhäuser ein einheitliches Er-



Bgm. Martin Kapeller präsentiert Wohnbauprojekte und neu adaptierte Almwirtschaft auf der Seebenalm



Fotos: Office, Privat

scheinungsbild haben, deshalb liegen die Pläne der Architekturhalle Telfs auch hier schon vor.“ Für die zukünftigen BewohnerInnen der Wohnungen und der Häuser wird eine neue Zufahrt von der Bundesstraße geschaffen. Am 28. Juni wird das Wohnprojekt um 19 Uhr im Gemeindesaal Mieming der

Öffentlichkeit präsentiert. Ebenfalls in den Startlöchern ist der Umbau der Mittelschule in Mieming. Das gemeinsame Projekt der drei Gemeinden Obsteig, Mieming und Wildermieming wird mit einem Architekturwettbewerb bis zum Herbst gestartet. „Hier sollen alle Möglichkeiten geprüft werden, auch ob es ein Umbau oder überhaupt ein Neubau werden soll“, meint Bürgermeister Martin Kapeller.

Bald fertig ist hingegen die Seebenalm am Seebensee in Ehrwald, die von der Gemeinde Mieming seit August 2022 erweitert und saniert wurde und wird. Die Seebenalm liegt am Ende des Gaistals auf 1.575 Metern an der Grenze des Bezirks Imst zu Bayern, ist eine aktive Almwirtschaft und Weidegebiet zweier (mit der Hochfeldern Alm) Mieminger Agrargemeinschaften. Hier sind jeweils 60 Rin-

der und 400 Schafe aus Untermieming auf »Sommerfrische«. Im Juli 2023 soll der Umbau abgeschlossen sein. „Die Alm hat schon länger nicht mehr den Anforderungen entsprochen und musste komplett entkernt werden. Nun ist im Zuge der Bauarbeiten auch ein Zubau entstanden, der mehr Platz für Gaststube, Übernachtungsmöglichkeiten mit Bettenlager und einen überdachten Außenbereich bietet.“ So wurde das Dach zum Teil erweitert, die Fassade erneuert, alle Böden, Wände und Fenster ausgetauscht sowie der Sanitärbereich komplett neu gestaltet. Für die neuen Pächter aus Ehrwald und für Übernachtungsgäste stehen nun ebenfalls moderne Räumlichkeiten mit viel Wohnkomfort zur Verfügung. Für das Bauprojekt Seebenalm wurden im Gemeindebudget 500.000 Euro eingeplant.



STEINREICHWEG 58 · 6414 MIEMING
Telefon 0650 6030480 · maringelebau@gmx.at

Erdbewegung und viel mehr...

Vielfältige Leistungen rund um Ihre Bauprojekte



Material in Bewegung

- Umfangreiches Sortiment an Baustoffen und Materialien von feinkörnigem Sand, Humus gesiebt, bis zu Recycling-Materialien wie Betonbruch
- Alles auf Lager, Abholung und Zustellung möglich
- Service von Deponie über Containerdienste bis zu Transporten und Erdbewegungen mit Bagger und LKW
- Kompetente Beratung bei jedem Projekt durch jahrzehntelange Erfahrung

Künstler präsentierten sich in Mieming



An den TOA, den Tagen des Offenen Ateliers Anfang Juni, veranstaltet von kulturnetzTirol, haben mehrere Künstler in der Region teilgenommen, darunter auch eine starke Abordnung in Untermieming.

Nicht nur der KunstWerkRaum Mieming im Mesnerhaus öffnete dabei seine Türen, auch weitere KünstlerInnen zeigten sich und ihre Werke in fußläufiger Entfer-

nung, darunter auch die Obfrau des KunstWerkRaums Eva-Maria Huter.

1 Eva-Maria Huter (l.) begrüßte in ihrem vor einiger Zeit neu gestalteten Atelier u.a. »Rena« Moser und Künstlerkollege Walter Resch (r.), der ebenfalls in Untermieming wohnt 2+4 Skulpturen von Ludwig Blasy und Gemälde von Engelbert Fink (am Foto) waren im Mesnerhaus zu besichtigen 3 Die Miemingerin



Waltraud Dietrich (l.) stellte ihre Werke in der hauseigenen Garage aus (siehe unten, 5) und ihre Skulpturen im Garten. Sie und ihr Partner Martin Abentung, der ebenfalls seine Bilder präsentierte, beantworteten gerne Fragen zu Hintergründen, Maltechniken oder Bedeutung



Almschmankerln mit AUSSICHT

Von 3. Juni bis Ende September geöffnet! Dienstag & Mittwoch Ruhetag.



Auf rund 1.753 Metern liegt die Hochfeldern Alm – ein lohnendes Ziel für Wanderer und Radfahrer.

Egal ob auf der Sonnenterrasse mit Blick auf die Mieminger Kette und das Wettersteingebirge oder in den gemütlichen Stuben, hier munden die Speisen nach einer anstrengenden Tour.

Es werden klassische Tiroler Schmankerln aus regionalen Produkten mit viel



E-Bike
Ladestationen
(Shimano & Bosch)

Übernachtungsmöglichkeiten
für ca. 15 Personen.

Liebe vom Küchenteam zubereitet. Isabella Köhle und Martin Reich bewirtschaften die Hochfeldern Alm und auch die dazugehörige Almwirtschaft (ca. 200 Stück Vieh).

Wanderwege zur Alm: von der Talstation Ehrwald in ca. 1,5–2 h und vom Parkplatz in Leutasch durch das idyllische Gaistal in 3–3,5 h, dieser Weg ist auch für Radfahrer bestens geeignet.

Hochfeldern Alm
Obermieming 230 · 6414 Mieming
info@hochfeldern-alm.at



Hüttentelefon
0664 1563339

ältester inzinger feierte geburtstag



Foto: Gemeinde Inzing

Bürgermeister Sepp Walch gratulierte im Rahmen einer kleinen familiären Feier dem Ehrenringträger Walter Neuner zum 96. Geburtstag.

Walter Neuner wirkte 30 Jahre im Gemeinderat, davon viele Jahre als Vizebürgermeister und Obmann von mehreren Ausschüssen. In dieser Zeit wurden verschiedene Großvorhaben, wie der Neubau

der Hauptschule und des Altersheimes sowie die Generalsanierung des E-Werkes umgesetzt, bei allen Projekten konnte er sein technisches Wissen maßgeblich einbringen. Das Geburtstagskind verfolgt immer noch das aktuelle Gemeindegeschehen, besonders interessiert ihn die geplante Erweiterung des E-Werks um eine Oberstufe.

runde geburtstage in wildermieming



Fotos: Gemeinde Wildermieming

Bei bester Gesundheit und Laune konnte **Charlotte Friedl** (am linken Foto l.) ihren **90. Geburtstag** feiern. Der geborenen Wienerin, die Vielen als begnadete Künstlerin bekannt ist, durften Bürgermeister **Matthias Fink** und Vizebgm. **Stefanie Haid** (r.) die besten Glückwünsche der Gemeinde überbringen. Seinen **80. Geburtstag** konnte **Klaus Trenkwalder** (am rechten Foto l.), der langjäh-

rige Direktor der Volksschule Wildermieming, der auch viele Jahre Kapellmeister und Chorleiter war und immer noch bei vielen kirchlichen Festen die Orgel spielt, im Kreis seiner Familie und Freunde feiern. Bürgermeister **Matthias Fink** (r.) überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Wildermieming und wünschte dem Jubilar noch viele gesunde und musikalische Jahre.

goer-jubilarin in telfs

Die dreifache Oma und zweifache Uroma **Frieda Neurauder** konnte kürzlich ihren **90. Geburtstag** feiern. Zum besonderen Ehrentag gratulierte auch Bürgermeister **Christian Härting** (am Foto r.), der florale Geburtstagsgrüße und die besten Wünsche der Gemeinde überbrachte.



Foto: MG Telfs / Haeckl

Frieda Neurauder ist davon überzeugt, dass Bewegung körperlich fit hält. Täglich geht die frisch gebackene 90-erin spazieren. Früher sei sie zudem viel wandern gegangen und habe bis ins hohe Alter getanzt. „Außerdem war ich 20 Jahre mit Begeisterung beim Turnverein Telfs. Das hat mir definitiv gut getan und mich agil gehalten. Mittlerweile gehe ich sicherheitshalber mit dem Rollator spazieren, aber was zählt, ist, dass ich mich noch immer regelmäßig bewege“, verdeutlicht die 90-Jährige bei Kaffee und Kuchen.

Seit 66 Jahren geht sie gemeinsam ihrem Ehemann Josef durchs Leben. „Wir haben schöne Jahre zusammen erlebt. 1962 sind wir in unser Haus gezogen. Wir haben alles, wirklich alles selbst gemacht. Josef hat sogar den Aushub von Hand vorgenommen – mit Spaten und Schubkarren ging er ans Werk“, erinnert sich Neurauder, die lange bei der Firma Föger in der Abteilung für Heimtextilien gearbeitet hat. Auch hinter der ein oder anderen Bar packte die Jubilarin kräftig mit an – sei es am Tennisplatz oder im Rathauscafé. „So-

lange unser Jüngster noch klein war, habe ich Zimmer vermietet. Das ließ sich mit dem Muttersein gut verbinden.“ Heute sind die Kinder für ihre Eltern da. „Zusammenhalt ist wichtig. Ganz ohne Hilfe geht es leider nicht mehr, aber zum Glück greifen uns die Kinder unter die Arme“, zeigt sich die Neunzigjährige dankbar. Nicht nur auf die Kinder, sondern auch auf die Nachbarn könne sie sich verlassen. „Wir haben ein gutes Verhältnis, das weiß ich sehr zu schätzen. Als es mir vor einiger Zeit nicht so gut ging, haben auch sie sich gekümmert und Essen gebracht.“ In drei Jahren wird Friedas Mann Josef 90. Spätestens zu diesem Anlass wird Bürgermeister Härting wieder gemeinsam mit der Familie Neurauder feiern. „Und in vier Jahren steht euch die Gnadenhochzeit ins Haus. Das ist ein ganz besonderes und sehr seltenes Jubiläum. Wir hatten in Telfs schon lange kein Ehepaar mehr, das auf 70 gemeinsame Jahre zurückblicken kann“, so der Gemeindechef.

70er in pfaffenhofen gefeiert

Bürgermeister **Andreas Schmid** (am Foto l.) konnte vor kurzem dem Pfaffenhofer Gemeindeglieder **Ludwig Spörk** (am Foto r.) zu seinem 70. Geburtstag gratulieren. Er überbrachte im Namen der Gemeinde seine herzlichen Glückwünsche.



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

Arbeit finden:

Haus / Appartement Betreuung in Obsteig, Frau/Mann oder Familie, Wohnung ist vorhanden (kostenpflichtig), Tel. 0664/3417550.

Zu vermieten:

Obsteig (Aschland) **3-Zimmer-Wohnung**, teilmöbliert (Altbau), inkl. Parkplatz / BK € 850,-, privat Tel. 0664/3417550.

Verkaufe **Mountainbike Genesis Melissa** für Mädchen, 26 Zoll, 21 Gänge, Preis VB Euro 190,-, Tel. 0676/84657314.



Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

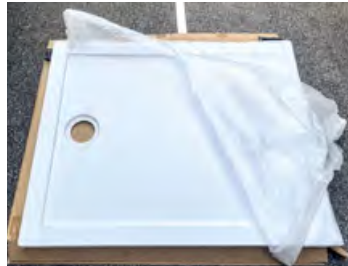
Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 11,50 netto (5 Zeilen).

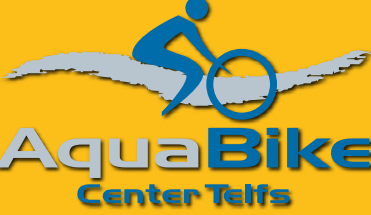
Suche Aushilfskraft für ein kleines **Café in Mösern**, zwei Vormittage in der Woche, Tel. 0664/1008884.

Dachbox ca. 260 L **günstig abzugeben**. Produktdetails: L 220 x B 40 x H 30 cm, einseitige Öffnung mit Gasfeder, U-Bügel Befestigung, absperbar (2 Schlüssel inkl.) VKP: € 199,- Tel. 0676/84657319.



Neue **Duschwanne** - superflach (H 4 cm), Größe 100 x 80 x 4 cm in weiß **günstig abzugeben**. Hat beim Auslauf einen kl. Farbfehler! VKP € 50,- Tel. 0676/84657319.



• Sommerschwimmkurse für Kinder ab 4 Jahre
Start: Montag 10.7., vormittags

• AquaBike Sommerkurse ab Dienstag 11.7.
Kurse einmal wöchentlich, 18.00 Uhr & 19.00 Uhr

Nähere Informationen und Anmeldung:
www.schwimmschule-telfs.at · Tel. 0660-25 32 294

Medieninhaber, Verleger:

Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:

Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:

Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:

Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Erscheinungsweise:

16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 6. Juli 2023

Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 26. Juni!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

LEXON®



59,90

LEXON FLIP Premium LCD Wecker
Quarzwecker mit LCD-Display /
12- oder 24h-Format /
104 x 65,5 x 30 mm

**WENN DEIN
ALLTAG GANZ
EINFACH ETWAS
BUNTER WIRD.**

Dann ist es föger.



In verschie-
denen Vari-
anten
verfügbar.

ESSENZA



79,90

ESSENZA Bettwäsche
140 x 200 cm / 70 x 90 cm /
100% Baumwolle Satin



ab **59,-**

LUCIE KAAS Kokeshi Puppe
handbemalt / verschiedene
Designs / in 2 Größen:
14,5 cm & 21,5 cm



42,90

LEXON Bluetooth Lautsprecher
wasserdicht laut IPX7 Standard /
Bluetooth 4.2 Mini / integriertes Mikrofon
(Freisprechanlage)



Irrtum sowie Satz- & Druckfehler vorbehalten.
Abholpreise inkl. MwSt. Solange der Vorrat reicht.



www.foeger.at



Willkommen dahoam.

föger®